



KASTELRUTHER

Gemeindebote

www.kastelruth.it - www.comune.castelrotto.bz.it

Versand im Postabonn. -70% Filiale Bozen

Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth – Jahrgang 26 – Nr. 2 – Februar 2009

Kastelruther Bauernhochzeit



Helmuth Rier-suedtirolfoto

*Rückblick beim Neujahrsumtrunk
Die Kastelruther Schützen von 1809
Grödner Bauernhöfe
Tagesmütter und Tagesväter gesucht!*

Neujahrsumtrunk

Am 29. Dezember hatte Bürgermeister Hartmann Reichhalter im alten Sitzungssaal des Gemeindehauses zu einem Umtrunk eingeladen. Der Neujahrsumtrunk hat in der Gemeinde Kastelruth schon eine lange Tradition. Anwesend waren Vertreter von Vereinen, Kirche und öffentlichen Institutionen. Ebenso auch Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde, welche sich durch besondere Leistungen im Jahr 2008 hervorgehoben haben.

Bürgermeister Hartmann Reichhalter begrüßte die Anwesenden, die Vertreter der Vereine, Kirche und öffentlichen Institutionen. Der Neujahrsumtrunk bietet die Möglichkeit und Gelegenheit, den Mensch in den Mittelpunkt zu stellen, und um auf Verdienste, die für die Gemeinde geleistet wurden, noch einmal hinzuweisen. In einer gut funktionierenden Gemeinschaft ist es wichtig, dass jeder versucht seinen Beitrag zu leisten. Deshalb ist die gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit den Vereinen und den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern sehr wichtig, und der Neujahrsumtrunk eine gute Gelegenheit, sich bei allen zu bedanken.

Beim Bauernbund konnte Bürgermeister Reichhalter den neuen Vorsitzenden Oswald Karbon willkommen heißen, und sich bei Andreas Profanter für seine langjährige Tätigkeit beim Bauernbund bedanken. Auf die Bauernjugend kann die Gemeinde auch stolz sein, bei der Landesmeisterschaft im Mähen wurde Brigitte Goller Landesmeisterin und David Tirler Landesmeister.

Die Kaufleutevereinigung lobte der Bürgermeister für ihre gute Zusammenar-



beit im Schlerngebiet, und wies auf die erfolgreichen Initiativen, wie die Weihnachtsaktion und die Hexennächte hin. Diese Aktionen wären eine Bereicherung für unser Gebiet, und für Unternehmer und Konsumenten gleichermaßen von Vorteil.

Auch im HGV wird gut zusammengearbeitet, so können die Interessen der Mitglieder optimal vertreten werden.

Der Handwerkerverband der Gemeinde Kastelruth kann dieses Jahr besonders stolz auf seinen Nachwuchs sein. Bei der Landesmeisterschaft erarbeiteten sich die Junghandwerker insgesamt sechs Medaillen. Eine starke Leistung auch auf Landesebene.

Ein besonderer Dank geht dieses Jahr an die Freiwillige Feuerwehr. Die drei Brände im Herbst, wahrscheinlich Brandstiftungen, haben den vollen Einsatz der Feuerwehrmänner verlangt. Noch immer liegen keine offiziellen Ergebnisse der Staatsanwaltschaft vor.

Für ihren Einsatz ist auch dem BRD und den Catores zu danken. Noch einmal in Erinnerung zu rufen ist der Name von Karl Unterkircher, dem Chef der Catores. Sein Tod hat auch in der Gemeinde Kastelruth große Bestürzung hervorgerufen.

Bürgermeister Hartmann Reichhalter dankte weiters den Mitarbeitern des Weißen Kreuzes. Besonders hervorheben wollte er aber den vorbildlichen Einsatz von zwei jungen Mitgliedern des Weißen Kreuzes. Stefan Goller und Gabriel Gross waren im Jahr 2007 über 1000 freiwillige Stunden im Einsatz. Ein lobenswertes Beispiel für alle.

Die Sportvereine von Seis und Kastelruth sind immer mit viel Einsatz bei der Ar-

beit, die Kinder werden gut betreut und ein weites Spektrum an Angeboten ermöglicht es vielen Kindern und Jugendlichen sich sportlich zu betätigen. Die Erfolge von Rosi Pattis, Denise Karbon, Peter Fill, Markus Trocker und die vielen erfolgreichen Nachwuchssportler weisen auf eine gute Arbeit hin.

Von großer Wichtigkeit ist auch die gute Zusammenarbeit mit der Stiftung des Martinheimes. So kann der Bau des neuen Altersheimes so schnell wie möglich vorangetrieben werden.

Ein Dank gilt außerdem allen Kulturvereinen der Gemeinde, besonders ihren Obfrauen und Obmännern. Drei Musikkapellen, sechs Chöre, Theatervereine, Bildungsausschuss, Heimatpflegeverein, Museumsverein, Tourismusverein und Schützenkompanie sind ein gutes Fundament für die Pflege unserer Tradition und kulturellen Werte.

Auch die Gesellschafts- und Sozialvereine, wie der Jugendverein, der Seniorenverein und der Vinzenzverein sind in einer so großen Gemeinde wie Kastelruth von Bedeutung.

Im Jahr 2008 hat es weniger Zuwanderungen gegeben, dafür aber fast doppelt so viele weibliche Abwanderinnen wie 2007. 6431 Bürger und Bürgerinnen gibt es derzeit in der Gemeinde. In Seis, Kastelruth und Runggaditsch gab es eine leichte Zuwanderung, in den restlichen Fraktionen eine Abnahme der Bevölkerung.

Zum Schluss bedankte sich der Bürgermeister noch bei den Mitarbeitern der Gemeinde, bei den Ausschussmitgliedern und den Gemeinderäten und Gemeinderätinnen für die gute Zusammenarbeit.



Jahrgangsausflug der 1943 Geborenen

Mitte Oktober 2008 haben 50 Männer und Frauen, davon zwei Ehepaare, alle im Jahr 1943 in der Gemeinde Kastelruth geboren, sich zu einer Zweitagesreise ins schöne Land Bayern aufgemacht. Gerne kamen auch jene, die von Kastelruth weggezogen sind, von Bozen, Meran, Ritten, Neumarkt und aus der Nähe von Verona sowie aus dem Ausland, mit uns.

In der Kirche des Priesterseminars in Brixen zelebrierte ein Priester gleichen Jahrgangs für uns eine Messe, der „Maioar-Hans“ spielte auf der Orgel, und wir gedachten dabei der sieben leider bereits verstorbenen Jahrgangskollegen. In Innsbruck stieg der „Fiegl-Herbert“, der schon viele Jahre aus Arbeitsgründen dort lebt, zu. Seine Mitschüler von Seis freuten sich ihn wieder zu sehen. In Erl ist die dort verheiratete „Fenter-Burgl“, die stets Treue, zu uns gestoßen.

Nach dem guten Mittagessen bei der „Blauen Quelle“ in Erl/Tirol, besichtigten wir die Glasmanufaktur Riedel in Kufstein. Wir stiegen wieder in den Bus und Sigi fuhr durch goldig, leuchtende Mischwälder und nette Ortschaften wie Bayrisch Zell, Schliersee, und Miesbach. Der berühmte Wendelstein war auch in Sicht, und zur Dämmerstunde fuhren wir am zauberhaft, spiegelnden Tegernsee entlang. Es ging noch ein Stück weiter bis nach Kreuth, wo wir im Hotel zur Post freundlich empfangen wurden. Beim köstlichen Abendessen in der getäfelten Stube verbrachten wir noch gemütliche Stunden.

Der nächste Tag kündete ein strahlendes Herbstwetter an. So war die Weiterfahrt auch ein schönes Erlebnis. Unterwegs erzählte der „Strosser-Sepp“ etwas von der Geschichte zwischen Bayern und Südtirol. In Bad Tölz sind wir einer ortskundigen Führung gefolgt. Als wir am Kochelsee vorbei fuhren, hat uns Nebel eingehüllt, was aber nicht lange andauerte. Danach strahlte das Land wieder im Sonnenlicht. Daher haben sich siebzehn von uns entschieden mit der Seilbahn auf die Zugspitze, dem höchsten Berg Deutschlands, hinauf zu fahren. Das wurde zu einem unvergesslichen Erlebnis. Oben wurden wir mit einer prachtvollen Aussicht auf viele Alpengipfel belohnt. Die anderen 33 hielten im schönen Ort Garmisch Partenkirchen bei leckeren Speisen Mittagspause.

Alle erfreuten sich des lohnenden Ausflugs, wozu der „Misaltner-Arnold“ viel zum Gelingen beigetragen hat. Es war schön zu spüren, dass alle begeistert, zufrieden und dankbar waren, zwei so



herrliche Tage erlebt zu haben.

„Obwohl nicht mehr ganz jung, sind wir dennoch voller Schwung, das können wir beweisen, schon sechsmal waren wir auf Zweitagesreisen,

in den Kriegsjahren sind wir geboren, und wurden zu Enthaltsamkeit erzogen; in fünf Jahren hoffen wir uns wieder zu sehen, bis dahin bleiben schöne Erinnerungen bestehen.“

Helena

Konten und Karten von Raiffeisen.



Die solide Basis für Ihre Bankgeschäfte:

Konten und Karten von Raiffeisen.

Wir haben das Konto das Ihnen den passenden Rahmen für ihre individuelle Finanzgestaltung liefert. Ob **Gehalts-, Privat-, Pensions- oder Geschäftskonto**. Bequeme, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Bedingungen zu günstigsten Konditionen sind Ihnen bei Raiffeisen sicher.

Die **Bank The Future** Konten für Jugendliche und Studenten sind sogar kostenlos und bieten eine Reihe weiterer interessanter Vorteile!

Mit **Raiffeisen Online Banking** können Sie Ihre Bankgeschäfte rund um die Uhr auch von zu Hause aus oder weltweit tätigen.

Bancomat-, Kredit- und R-Card von Raiffeisen

Mit der Raiffeisencard und den Kreditkarten von Raiffeisen sind Sie überall gern gesehen. Unsere Karten sind einfach und bequem in der Handhabung und gewähren Ihnen größtmögliche Sicherheit. So sind Sie immer und überall mobil und unabhängig.

Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Kastelruth

Kastelruther Bauernhochzeit

Am Sonntag, den 11.01.2009, bei strahlendem Sonnenschein, idealen Schneebedingungen und angenehmen Temperaturen, war es wieder so weit. Um 14.15 Uhr setzte sich der Zug der festlich geschmückten Pferdeschlitten in St. Valentin in Bewegung und zog querfeldein Richtung Kastelruth. Bereits ab 14.00 Uhr erzählten Adolf Hofer und Vizebürgermeister Dr. Martin Fill in lockerer Moderation den Zuhörern am Dorfplatz von Brauchtum und historischem Hintergrund der Bauernhochzeit. Um 15.00 Uhr, angeführt von der Musikkapelle Kastelruth, trafen die vierzehn Schlitten auf dem Dorfplatz ein. Die in festlicher und ihrem Stand entsprechender Tracht gekleideten Gäste entstiegen den Schlitten, wobei das Wirtsleutepaar vom „Turmwirt“ beim Aussteigen behilflich war und die Gäste begrüßte. Die einzelnen Trachten und die Funktion ihrer Träger wurden dem Publikum erklärt und die einzelnen Paare nahmen auf der Freitreppe der Kastelruther Turmkapelle Aufstellung. Auch heuer, trotz des einmaligen Skiwetters, waren viele Zuschauer gekommen um die Bauernhochzeit zu sehen.

Wir danken den Trachtenpaaren, den Kutschenfahrern, den Grundbesitzern, die es ermöglichten, dass der Hochzeitszug diesen Weg fahren konnte, der Freiwilligen Feuerwehr, der Musikkapelle Kastelruth, dem Weißen Kreuz und allen, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben, sowie dem Verschönerungsverein Kastelruth und Seiser Alm Marketing.

Vroni Rier für den Tourismusverein
Kastelruth



Helmuth Rier-suedtirolfoto

Bauernhochzeit 2007

Kastelruther Weihnachtsmarkt

An drei Wochenenden schmückten elf Holzstände den historischen Dorfplatz von Kastelruth. Sechzehn Aussteller sorgten mit ihren Produkten für ein abwechslungsreiches Angebot. Vom Glühweinstand, über den Holzschnitzer mit seinen handgefertigten Krippen, bis hin zum „Pforrer Paul“ der seine selbst gestrickten „Sarner“ und Socken anbot, hatte die „Kastelruther Weihnacht“ so Einiges zu bieten.

Bei starkem Schneefall wurde der Weihnachtsmarkt am Dorfplatz von Kastelruth, umrahmt vom Nikolausumzug, den Alphornbläsern und den Wei-

senbläsern, feierlich eröffnet. Die guten Schneebedingungen, das schöne Wetter und der Feiertag am 8. Dezember lockten am ersten Wochenende viele Gäste ins Schlerngebiet, um ein paar schöne Skitage zu verbringen und die vorweihnachtliche Stimmung bei einem heißen Glas Glühmix am Weihnachtsmarkt zu genießen. Nicht zu vergessen, die vielen einheimischen Besucher, die das Besorgen von Weihnachtsgeschenken mit dem Genießen eines heißen Glühweins am Kastelruther Weihnachtsmarkt verbunden haben. Die Kinder konnten in der Kinderwerkstatt Kekse



Helmuth Rier-suedtirolfoto

backen und Weihnachtschmuck basteln. 2008 wurde erstmals ein drittes Wochenende angehängt.

Auch das Rahmenprogramm konnte sich bei dieser dritten Ausgabe sehen lassen. Täglich Auftritte von einheimischen Musikgruppen, wie „Die Weissenbläser“, der Männerchor Seis, der

Frauenchor „De Cater“ aus St. Ulrich, junge Klarinettenspieler, Saxophonistinnen, die Musikschule Seis mit jungen Künstlern, die Alphornbläser „Seiser Alm“ und „Kastelruth“, um nur einige zu nennen, begeisterten das Publikum. Besonders die jungen Musikantinnen und Musiker fanden Anerkennung bei den Zuhörern.

Auf diesem Wege danken wir allen, den Standbetreibern, den Musikgruppen, den freiwilligen Helfern, den Kastelruther Spatzen, der Marktgemeinde Kastelruth und dem Seiser Alm Marketing, für Unterstützung und Hilfe bei der dritten Ausgabe der „Kastelruther Weihnacht“.

Touristiker erkunden „ihre“ Seiser Alm

2. Winterausflug der Mitgliedsbetriebe von Seiser Alm Marketing

„Wie kommt man am schnellsten vom Compatsch nach Saltria?“ oder „Wie viele Lifte gibt es auf der Seiser Alm?“ Mit solchen oder ähnlichen Fragen werden Vermieter nicht selten konfrontiert. Damit die Mitglieder für die Wintersaison bestens gerüstet sind und Neues von der Seiser Alm erfahren, luden die Liftunternehmer, die Skiverleihe und die Skischulen die Mitgliedsbetriebe der vier Tourismusvereine in der Ferienregion Seiser Alm am 17. Dezember 2008 zum Winterausflug ein.

Kaum mit der Gondel in die Bergstation eingefahren, wurden die Teilnehmer von der Skischule Seiser Alm mit Tee und Süßigkeiten begrüßt.

Nach der Einteilung in Gruppen machten sich die rund 150 Personen auf, die Seiser Alm zu erkunden. Begleitet von Skilehrern beider Skischulen, erlernten die begeisterten Skifahrer zum einen die richtige Technik, zum anderen erfuhren sie alles Neue über die Seiser Alm und die Arbeit der Skischulen.

Am späten Vormittag gab es die Möglichkeit, die Pumpstation am Goldknopf zu besichtigen. Matthias Rabanser und sein Mitarbeiter Richard Neulichedl führten die Interessierten durch die Station und erklärten, welche Vorgänge und technische Abläufe die einwandfreie Beschneidung der Pisten voraussetzt.

Nächster Treffpunkt war die Sanon-Hütte. Dort versammelten sich Skifahrer und Wanderer zum gemeinsamen Mittagessen.

Nach der Begrüßung durch Matthias Rabanser rief Dr. Franz Perathoner von Dolomiti Superski die Mitglieder auf, ihre Betriebe gleichzeitig mit den Liftanlagen zu öffnen, damit die Gäste bereits zu Beginn der Wintersaison ein komplettes Angebot vorfinden.

Dr. Arno Kompatscher, Präsident der Seiser Alm Bahn erklärte die Loipenmaut, die in diesem Winter erstmals auf der



Seiser Alm zu entrichten ist und Eduard Tröbinger, Präsident Tourismusverein Seiser Alm, hob die Wichtigkeit der Seiser Alm als Skigebiet, auch im Karussell von Dolomiti Superski, hervor.

Anschließend servierte das Sanon-Team typisch Südtirolerisches.

Zu Kaffee und Kuchen traf sich die Gruppe am Nachmittag im Alpenhotel Panorama, wo Hubert Unterweger, Direktor von Seiser Alm Marketing, den Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme dankte und betonte, dass diese und ähnliche Informationsveranstaltungen wichtig sind, um für die Anforderungen, die der Tourismus mit sich bringt, gerüstet zu sein.

Er bedankte sich bei allen Beteiligten, welche zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten (Liftunternehmer, Skischulen, Skiverleihe und TV Seiser Alm) und lud die Mitglieder ein, gemeinsam an der stetigen Weiterentwicklung und Qualitätssteigerung in unserer Ferienregion zu arbeiten und wünschte allen einen guten Start in die Saison.

Ein Dank geht an den Tourismusverein Seiser Alm und Seiser Alm Marketing.

Für Seiser Alm Marketing,
Edith Trocker



hofer reinhard
elektriker

Elektroanlagen - Änderungen und Erweiterungen - TV-Anlagen - Gegensprechanlagen - Staubsaugeranlagen - Wartung elektrischer Anlagen (Heizung, Lüftung)

Fachbetrieb für KlimaHaus

Tisens 16/1 | 39040 Kastelruth
Tel. 0471 710 900 | mobil 349 46 31 732



Winter Events im King Laurin Snowpark

Auch diesen Winter ist wieder einiges los auf dem King Laurin Snowpark an der Laurin-Piste. Die Mitglieder des Snowboardclubs „Panettone Bros“ veranstalten in Zusammenarbeit mit Freunden und Sponsoren spannende Events. Die nächsten sind:

20.02. – 22.02.2009

O'Neill Garden of Roses

Die Sportbekleidungsfirma O'Neill, die heuer zum zweiten Mal in Folge den Snowpark sponsert, lädt 20 international bekannte Snowboarder zu einem hochklassigen Snowboardcontest in den O'Neill King Laurin Snowpark ein. Dieser TTR-Contest, bei dem die Fahrer wichtige Punkte für die Weltrangliste sammeln können, besteht aus einem Fotoshooting-Tag und dem eigentlichen Wettkampf-Tag. Die dreiköpfige Jury wird jenen Boarder zum Sieger küren, der die besten Sprünge auf den Kickers zeigt.

Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Party, organisiert von den Panettone Bros.



28.02.2009

10 Spots Mission

Schatzsuche einmal anders: Die teilnehmenden Teams, bestehend aus je einem Skifahrer und einem Snowboarder, müssen so schnell wie möglich 10 „Schätze“ bergen. Ausgerüstet mit Snowboard, Skiern und einer Schatzkarte, machen sich die Teams auf die Suche.

Die Schwierigkeit, aber auch der Spaßfaktor liegt darin, dass diese „Schätze“ über die ganze Seiser Alm verteilt vergraben liegen. Spannend sowohl für die Teilnehmer als auch für die Zuschauer

sind die Hindernisse, die es an jedem der 10 Punkte zu absolvieren gilt.

Sieger ist, wer die „Schatzsuche“ am schnellsten und mit am meisten Punkten beendet.

Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es unter:

info@kinglaurinpark-seiseralm.com
www.kinglaurinpark-seiseralm.com

Für Seiser Alm Marketing,
Edith Trocker

Entwicklung eines Gesamtkonzepts für die Region Seiser Alm

Modul 3: Verkehr, Tarifsystem und Verkehrsleitsystem

Um die unter Landschaftsschutz stehende Seiser Alm vor der „Blechlawine“ und deren Auswirkungen zu schützen, wurde mit dem Bau der Seiser Alm Bahn die teilweise Schließung der Straße zur Seiser Alm beschlossen.

Die sinnvolle Nutzung der Straße zur Seiser Alm sowie die Bewusstseinsbildung zur Akzeptanz und die verstärkte Benützung der Seiser Alm Bahn sind im Modul 3 des Gesamtkonzepts der „Malik-Studie“ beschrieben:

Verkehrskonzept und Verkehrsregelungen

Eines der Fundamente des Verkehrskonzeptes ist ein perfekter Gästeservice rund um die Mobilität. Dies beginnt bereits bei der Information, vom Hotel weg, in den Orten bis auf die Seiser Alm und zurück. In diesem Zusammenhang wurden infrastrukturelle Maßnahmen (breite Gehwege in den Dörfern, Leitsysteme

sowie Informationspunkte an zentralen Stellen) zur Verbesserung der allgemeinen Mobilität forciert.

Hauptelement der neuen Verkehrsregelung ist die Seiser Alm Bahn. Im „Malik“-Konzept werden die Einheimischen deutlich bevorzugt gegenüber der vorherigen Situation mit befahrbarer Straße zur Seiser Alm. Für sie wurden die Tarife der Seiser Alm Bahn signifikant gesenkt; die Inanspruchnahme der Bahn durch Urlaubsgäste wurde durch die Gestaltung von Combi-Angeboten verstärkt. Zusätzlich zur Bahn bringt ein Bus „Seiser Alm Express“ Gäste zur Seiser Alm. Der Bus soll eine Art „Komfortlösung“ für jene Gäste sein, die die Bahn nicht benutzen wollen oder können. Das Kontingent ist allerdings auf 6 Busse pro Tag limitiert.

Die Straßensperre zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr und das Parkplatzkontingent von maximal 250 PKWs garantieren zusätzlich die Nutzung der Bahn durch Urlaubsgäste und Einheimische.

Der Parkplatz in Compatsch, der primär von Dauerberechtigten und Zahlern der Parkgebühr in Anspruch genommen wird, bleibt bis zur Errichtung einer Tiefgarage.

Verkehrsleitsystem – Seiser Alm Mobilitäts-AG

Das Konzept der „Malik-Studie“ sieht die Gründung einer Mobilitätsgesellschaft für das Gebiet rund um die Seiser Alm vor; von diesem Schritt wurde jedoch abgesehen und die Aufgaben, für die die „Seiser Alm Mobilitäts-AG“ zuständig wäre, teilen sich die Seiser Alm Bahn und der neu gegründete Mobilitätsbeirat.

Neben der ständigen Entwicklung und Verbesserung der Mobilität, garantieren die Seiser Alm Bahn und der Mobilitätsbeirat unter anderem die permanente

Zusammenarbeit mit den touristischen Institutionen des Landes, das Betreiben der Shuttle-Dienste in den Dörfern und auf der Seiser Alm und sind zentrale Ansprechpartner in punkto Mobilität. Die wichtigste Aufgabe ist die Überwachung sowie die Anpassung des Verkehrsleitsystems und des Tarifsystems an die Bedürfnisse der Urlaubsgäste und Einheimischen.

Das Verkehrsleitsystem hat den Anspruch, eine einfache, zielgruppenorientierte Information über die Mobilität in der Region zu geben. So sind die verschiedenen Buslinien in den Drucksorten und auf den Hinweistafeln in unterschiedlichen Farben eingezeichnet.

An den Bushaltestellen geben die sog. „Icubes“, also die digitalen Anzeigetafeln, Auskunft über die Entfernung des nächsten Busses in Echtzeit, aber auch über Veranstaltungen oder wichtige Neuigkeiten. Das System wird zum Teil von Seiser Alm Marketing gespeist.

Tarifsystem

Von einem klaren Tarifsystem erwartet man sich die Erhöhung der Gästezufriedenheit und die Steigerung des Ticketverkaufs.

Das System sieht niedrige Jahres-Tarife für Einheimische vor sowie Vergünsti-

gungen für die Zielgruppen der Ferienregion Seiser Alm: Familien mit Kindern nutzen das „Familienticket“, Senioren fahren beispielsweise zum halben Preis. Auch Gruppen erhalten günstigere Tickets.

Alle Tarife findet man auf der Homepage der Seiser Alm Bahn unter www.seiseralmbahn.it oder direkt an den Schaltern an der Tal- und Bergstation.

Für Seiser Alm Marketing,
Edith Trocker

Im nächsten Gemeindeboten:
Modul 4 – Touristische Infrastruktur und Information

Die Seiser Alm freut sich auf den Giro d'Italia

Die Trophäe in der Mitte des Bildes wird der Giro-Sieger 2009 mit nach Hause nehmen. Ihn schon mal begutachten durften die Vertreter von Seiser Alm Marketing und der Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern.

Am 13. Dezember 2008 wurde in Venedig der 96. Giro d'Italia präsentiert und die Seiser Alm hat Grund zum Jubeln: Am 13. Mai 2009 kommt der Giro-Tross auf Europas größte Alm. Die Gegend rund um Compatsch wird das 5. Etappenziel der Italienrundfahrt.

Bei der Präsentation in Venedig stellten die Veranstalter, RCS und RAI Sport, jede einzelne Etappe mittels Videoclip vor. Die Etappe San Martino di Castrozza (TN)-Seiser Alm radelte der Olympiasieger im Gehen, Alex Schwazer, in Begleitung eines Kamerateams ab. Es entstanden beeindruckende Aufnahmen der herbstlichen Seiser Alm sowie der Dörfer rundherum und die versammelten Organisatoren, Mitwirkenden und Journalisten konnten sich auch vom sportlichen Reiz dieser Etappe überzeugen.

Hubert Unterweger, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Seiser Alm, weiß um die Wichtigkeit der Giro-Etappe: „Man kann sagen, ein Traum geht in Erfüllung. Mit dem „Giro d'Italia“ kommt eines der wichtigsten Radrennen der Welt auf die Seiser Alm. Dank der finanziellen Beteiligung der Autonomen Provinz Bozen, der Gemeinden Kastelruth und Völs sowie privater Sponsoren, ist es Seiser Alm Marketing gelungen, den „Giro d'Italia“ auf die Seiser Alm zu holen. Die Organisation des „Giro“ wird

eine Herausforderung für uns, der wir uns aber gern stellen“.

Erfreulich ist die Tatsache, dass es sich 2009 um die Jubiläums-Ausgabe des Giro d'Italia handelt. Die Italienrundfahrt

feiert ihren 100. Geburtstag – und die Seiser Alm feiert mit. Neben einer hohen Medienpräsenz erwartet man auch spürbare Zuwächse bei den Nächtigungszahlen der italienischen Gäste.



Im Bild (v.l.n.r.): Arno Kompatscher, Bürgermeister der Gemeinde Völs am Schlern – Martin Fill, Vizebürgermeister der Gemeinde Kastelruth und Hubert Unterweger, Geschäftsführer von Seiser Alm Marketing

Seiser Sternsinger waren unterwegs

Nicht nur Menschen der Dritten Welt brauchen Hilfe. In der Republik Moldau, an der Grenze zu Rumänien, gibt es drei Bildungseinrichtungen die sich wahrlich in einem desolaten Zustand befinden. Man kann sich kaum vorstellen, dass dort Schule gehalten werden kann. Der gezeigte Filmbericht über diese Missstände hat unsere Jugendlichen sehr berührt und umso mehr motiviert den jungen Menschen dort, die gar nicht so weit entfernt von uns leben, tatkräftig zu helfen. Die Gebäude müssen dringend gegen die bittere Kälte abgedichtet und mit sanitären Einrichtungen ausgestattet werden, und die Heizungen müssen erneuert werden. Um die Sanierungsarbeiten mitfinanzieren zu können, sind auch die Seiser Sternsinger am 2. und 3. Jänner von Haus zu Haus gezogen und haben, nach dem Überbringen der Friedensbotschaft, um eine Spende gebeten. Ihr habt sie sehr freundlich aufgenommen und habt fleißig gespendet. So konnte die stattliche Summe von 8.851,13 € gesammelt werden.



An alle ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Wir wünschen euch ein gesundes und
gesegnetes Jahr 2009

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Sternsinger Aktion Seis.

MASCHGARA in SEIS

Am Samstag , den 21.02.2009 – 20.00 Uhr

FASCHINGSREVUE

mit anschließender Faschingsfete mit Speis und Trank –
Musik und Tanz mit DJ

Für olle de gearn lochen & tonzen & feiern!!!

„Maschgara“ und „Nicht-Maschgara“ herzlich willkommen!!!

Am Rosenmontag, den 23.02.2009

FASCHINGSREVUE

(ohne anschließende Fete)

Für olle de lei gearn lochen....!!!

Für beide Veranstaltungen
Tischreservierung und Kartenvorverkauf

Tourismusbüro Seis. Tel. 0471-707024
Und 1 Stunde vor Beginn an der Kassa

Eintritt : € 8,00

EINLADUNG



Der Katholische Familienverband
Kastelruth hält am Donnerstag,
12. Februar um 20:00 Uhr in der
Aula der Mittelschule seine Vollver-
sammlung mit Neuwahl ab.

Eduard Mutschlechner hält dabei ei-
nen Vortrag zum Thema: „**Männer
kommen vom Mars, Frauen von der
Venus – Umgang mit Unterschied-
lichkeiten**“

Männer und Frauen irren, wenn sie
meinen, dass der Partner auf dieselbe
Weise fühlt, kommuniziert und rea-
giert, wie sie selbst. „Gegensätze zie-
hen sich an“ heißt das Sprichwort.

Der Vortrag macht die Unterschiede
deutlich und zeigt auf, dass diese, wenn
sie bewusst akzeptiert werden, als ge-
genseitige Bereicherung dienen kön-
nen und die Spannung nicht furchtbar,
sondern fruchtbar erlebt werden kann.

**Zu diesem Abend sind alle Mit-
glieder aber auch alle Interessier-
ten ganz herzlich eingeladen.**

Der Katholische
Familienverband Kastelruth

Essen im Februar

SCHEITERHAUFEN

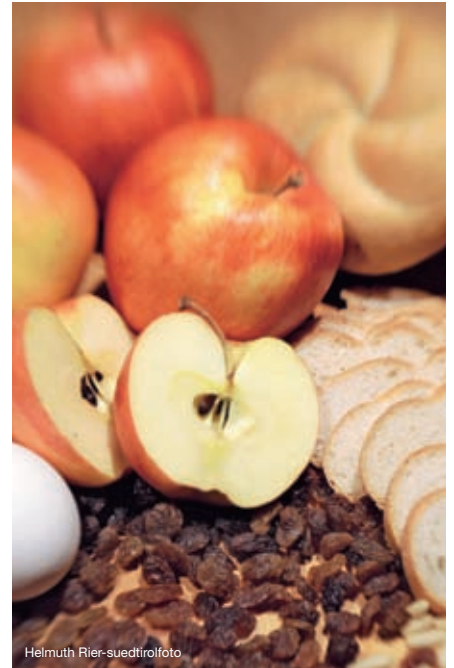
- 5 Semmeln vom Vortag
- 700 g Äpfel
- 70 g geriebene Mandeln (oder Pignoli)
- 50 g Rosinen
- 6 Eßl. Zucker
- ½ lt Milch
- 3 Eier
- Zimt, geriebene Zitronenschale
- 1 Prise Salz, Butter



Helmuth Rier-suedtirolfoto

Die Semmeln in dünne Scheiben schneiden, die Äpfel schälen, vom Kernhaus befreien und blättrig schneiden. Eine bebutterte Auflaufform mit einer Schicht Brotscheiben belegen, darauf einen Teil der Äpfel verteilen und Rosinen, etwas Zucker und Mandeln oder Pignoli darüberstreuen. Mit etwas Zimt und Zitronenschale würzen, dann eine zweite Schicht Brotscheiben, Äpfel u.s.w., bis alles verbraucht ist. Mit einer Brotschicht aufhören. Milch, Eier, eine Prise Salz und den verbliebenen Zucker (ca. 3 El.) gut verquirlen und über die Auflaufmasse gießen. Mit Butterflöckchen bestecken und bei mittlerer Hitze im Rohr ca. ¾ Stunde backen.

Quelle:
Die Küche in Südtirol,
Anneliese Kompatscher



Helmuth Rier-suedtirolfoto

20. Adventsingen in Seis



Zum zwanzigsten Mal fand heuer in Seis ein Adventsingen statt. Diese zur Tradition gewordene Veranstaltung wurde 1974 vom Chorleiter Siegfried Pardeller nach dem großen Vorbild des Salzbur-

ger Adventsingens ins Leben gerufen. Das Programm hat in all den Jahren nur wenige Änderungen erfahren. Auch am Grundgedanken, dass die Mitwirkenden möglichst nicht von auswärts kommen

sollten, wurde festgehalten.

Der Bogen spannt sich von Liedern über den Einzug des Winters und den Beginn des Advents über die Verkündigung und die Herbergsuche bis hin zu einem ersten leisen „Stille Nacht“.

Besondere Glanzpunkte waren auch diesmal wieder der Auftritt der Kindergartenkinder und das Hirtenspiel der Seiser Grundschüler. Lehrerin Ida Schmuck hat mit ihren Schützlingen das Stück prima einstudiert.

Für den Instrumentalteil sorgte die Eisenkeller Musig, die meisterlich in die Saiten griff. Die verbindenden Texte trug, wie schon öfters, Rudi Gamper mit seiner unvergleichlichen Stimme vor. Nicht zu vergessen die Bläsergruppe, die den Auftakt machte und mit dem Andachtsjodler die Feier beschloss.

Der Pfarrchor Seis als Veranstalter und der Seiser Männerchor, beide unter der Leitung von Toni Schaguler, freuten sich über den ungebrochenen Zuspruch an dieser besinnlichen Feierstunde in der vollbesetzten Seiser Pfarrkirche.

Die Schriftführerin
Filomena Gamper

Ferien mit der Caritas:

so schnell wie möglich anmelden

Die Einschreibungen für Kinder-, Senioren- und Familienaufenthalte beginnen im Jänner 2009 / Die Kinderkolonie feiert 40jähriges Bestehen / Neue Altersgrenze für Kinder / Volljährige kinderfreundliche BetreuerInnen, KrankenpflegerInnen und SeelsorgerInnen zur Mitarbeit in Caorle gesucht.

Die Caritas rüstet sich bereits für die kommende Sommersaison in Caorle am Meer. Die Kinderferiensiedlung „Josef Ferrari“ öffnet im heurigen Sommer zum 40. Mal ihre Tore. Dennoch präsentiert sich die Ferienanlage aufgrund regelmäßiger Investitionen mit neuen, modernen Infrastrukturen und Mobiliar. Heuer erstmals werden in der Kinderferiensiedlung in allen Turnussen Kinder und Jugendliche von 6–15 Jahren zugelassen. Auch die Aufenthalte für Familien und Senioren im Ferienhaus „Oasis“ und in den Bungalows werden wieder angeboten. Für Familien und SeniorInnen in finanziell schwierigen Situationen sind auch heuer wieder individuelle Preisnachlässe

möglich. Die Einschreibungen haben bereits begonnen. Die Caritas sucht derzeit auch kinderfreundliche junge Menschen, die als BetreuerInnen in Caorle tätig sein möchten. Interessierte sind eingeladen, sich sobald wie möglich zu melden.

Die Kinderkolonie „Josef Ferrari“ hat 1969 ihre Tore in Caorle zum ersten Mal geöffnet. Rechtzeitig zum Jubiläum 2009 wurde die Einrichtung und wichtige Infrastrukturen komplett erneuert. Die Außenfassade erhielt ein neues Gesicht, Zimmereinrichtungen, Speisesäle und Sanitärräume, aber auch der Spielplatz, der Sportplatz und die Telefon- und Musikanlage wurden in den vergangenen Jahren modernisiert.

Auch auf inhaltliche Veränderungen blickt die Caritas anlässlich des 40jährigen Jubiläums zurück. So wurde die Dauer der Kinderturnusse im Laufe der Jahre von vier auf zwei Wochen reduziert. Bis Ende der 1980er Jahre konnten nur Kinder von 6–12 Jahren an der Kindererholung teilnehmen, während inzwischen immer mehr Jugendliche bis zu 15 Jahren daran teilnehmen können. Seit heuer stehen erstmals alle Turnusse den Kindern und Jugendlichen von 6–15 Jahren offen. Verbessert hat sich auch die Erreichbarkeit der Kinder während der Turnusse. Seit vergangenem Sommer ist eine eigene Webseite online, auf der die BetreuerInnen in Caorle während der Kinderturnusse täglich Fotos und Berichte veröffentlichen. So können die Eltern von Zuhause aus die Ferien ihrer Kinder in Caorle mitverfolgen. Über ein eigenes Postfach sind außerdem persönliche Mitteilungen an die Kinder möglich.

Betreut werden die Buben und Mädchen auch heute noch von ehrenamtlichen BetreuerInnen. Die Ausschreibung für freiwillige MitarbeiterInnen laufen derzeit auf Hochtouren. Die Caritas sucht für die Kinderturnusse im Sommer und für die Schulprojektwochen im Mai und Juni volljährige, kinderfreundliche BetreuerInnen, Krankenschwestern und SeelsorgerInnen, die die Kinder in Caorle begleiten. Sie werden gut auf ihre Aufgaben vorbereitet und bekommen ein kleines Taschengeld. Gesucht werden auch BetreuerInnen für die Familien- und Seniorenturnusse im Ferienhaus „Oasis“, die mit den Gästen Spiele und

Abendveranstaltungen organisieren. Das Ferienhaus „Oasis“ und die angrenzenden Bungalows liegen etwa einen Kilometer nördlich von der Kinderferiensiedlung. Am Privatstrand und im weitläufigen Gelände rund um die Ferienanlage haben die Kinder viel Platz zum Spielen; Freizeitprogramme für Kinder und Erwachsene stehen auch heuer auf der Tagesordnung. Ein eigener einwöchiger Turnus für Familien mit Babys und Kleinkindern im Vorschulalter vom 8. bis zum 13. Juni ist nach den positiven Rückmeldungen im vergangenen Jahr heuer zum zweiten Mal geplant.

Die Seniorenturnusse im Ferienhaus „Oasis“ finden auch heuer wieder im Mai und im September statt. Das Thermometer klettert in diesen Monaten nicht zu weit nach oben, was für ältere Menschen angenehmer ist. Auch auf sie wartet ein unterhaltsames Programm mit täglicher Morgengymnastik, Ausflügen, Spaziergängen am Meer, Wappartien auf der Sonnenterrasse bis hin zu Tirolerabenden. Um das gesundheitliche Wohlergehen der älteren Menschen kümmert sich eine Krankenschwester.

Die Caritas möchte auch jenen Menschen einen Aufenthalt am Meer ermöglichen, die finanziell nicht so gut dastehen. „Gerade jetzt, in Zeiten der Wirtschaftskrise wird es für viele Familien immer schwieriger, einen Urlaub für sich oder für die Kinder zu finanzieren. Die Caritas möchte all jenen Personen entgegenkommen, die sich ohne Ermäßigung keinen Urlaub leisten könnten“, betont Klaus Metz.

Die Einschreibungen zu allen Ferienangeboten der Caritas sind mit Jahresbeginn 2009 angelaufen. Die Anmeldungen müssen schriftlich erfolgen und laufen für die Familienerholung bis zum 28. Februar 2009. Anmeldungen zu den Senioren- und Kinderaufenthalten werden solange entgegen genommen, bis alle Plätze vergeben sind. Interessierte BetreuerInnen, KrankenpflegerInnen und SeelsorgerInnen können sich noch bis zum 26. März bei der Caritas bewerben. Alle notwendigen Unterlagen und Informationen können ab sofort unter Tel. 0471 304 340 oder per E-Mail: ferien@caritas.bz.it angefordert oder unter www.caritas.bz.it herunter geladen werden.

Einschreibung für die italienische Meerkolonie

Die Einschreibung für die italienische Meerkolonie in Cesenatico ist ab Februar auch in Kastelruth oder Seis möglich.

**Jeden Montag,
vom 9. Februar bis 2. März 2009**

Kastelruth:

von 9:15 bis 10:00 Uhr
im Gemeindehaus (1. Stock)
bei Filomena Gamper –
Telefon 0471 706098
oder 333 2780 789

Seis: von 13:30 bis 14:00 Uhr
im Kulturhaus
bei Annemarie Schenk –
Telefon 329 3191 129



Fischereiverein Schlern

Fische und Fischer warten aufs Frühjahr

Brrr! Heuer ist der Winter besonders kalt. Die Weiher sind zugefroren und manch einer wird sich fragen, was eigentlich die Fische im Winter machen. Fest steht, dass sie nicht erfrieren müssen und im Frühjahr wieder „erwachen“.

Die Fische leben im Weiher, auch wenn dieser zugefroren ist. Gewässer frieren nämlich von oben nach unten zu und so gibt es in ausreichend tiefen Gewässern noch genügend flüssiges Wasser unter dem Eis. In der Tiefe des Weihers hat das Wasser zwar nur eine Temperatur von +4 Grad, aber Fische können ihre Körpertemperatur weit absenken und sich über lange Zeit so ruhig verhalten, dass sie nur sehr wenig Energie brauchen und den Winter überstehen können. Ihr Stoffwechsel ist auf ein Minimum beschränkt. Das Fett, das sie sich im Sommer angeeignet haben und die wenigen Pflanzen und Kleinlebewesen

im Weiher genügen zum Überleben. Eine Ausnahme unter den einheimischen Fischen ist die Schleie, sie hält einen richtigen Winterschlaf. Dazu gräbt sie sich in den Schlamm auf dem Boden des Weihers.

Im Gegensatz zu den Fischen, können es manche Angler nur schwer aushalten, wenn sie lange Zeit nicht fischen können. „Für sie organisieren wir auch heuer wieder das Eislochfischen“, betonte Vereinspräsident August Prossliner bei der kürzlich abgehaltenen Vollversammlung des Fischereivereins Schlern. Bereits vor Jahren hat sich der Fischereiverein Schlern einen passenden Bohrer angeschafft, um auch starke Eisdecken durchbohren zu können. Schriftführer Erich Schmuck informierte die Angler über mehrere Arbeiten des Fischereivereins. So wurden die Fischbecken in Kastelruth und die Wasserleitung zum Doslerweiher mehrfach repariert und



Die neue Fischerhütte in St. Oswald

am Maritzenweiher ein neuer Zaun errichtet. Besonders stolz sind die Angler auf die neue Fischerhütte beim Weiher in St. Oswald, welche harmonisch ins Landschaftsbild passt. In diesem Sinne wurde auch die Clubmeisterschaft 2008 in St. Oswald durchgeführt. Clubmeister wurde Klemens Lanziner.

Erich Schmuck,
Fischereiverein Schlern

Weihnachtsmarkt-Erlös für Vinzenzgemeinschaft



Im Bild die 16 Klassensprecher/innen der Mittelschule Kastelruth gemeinsam mit Direktorin Edith Rabanser und Ulrich Graf Taggenburg.

Kastelruth (HV) – Am Nikolaustag fand an der Mittelschule „Leo Santifaller“ in Kastelruth ein großer Weihnachtsmarkt statt. Gemeinsam mit den Lehrpersonen hatten die Schüler/innen allerlei kleine Geschenkartikel gebastelt und schauspielerische bzw. musikalische Einlagen für das Rahmenprogramm ein-

geübt, gemeinsam mit den Eltern hatten sie vielerlei Köstlichkeiten zubereitet. So war die Veranstaltung für die Schulgemeinschaft und für die zahlreichen Besucher ein erhebendes Erlebnis, das zudem mit einem fürwahr beachtlichen Erlös gekrönt wurde: sage und schreibe 3.900 Euro! Diese stolze Summe wurde

nun im Rahmen der Weihnachtsfeier am letzten Schultag vor den Ferien Ulrich Graf Taggenburg, dem Vorsitzenden der Vinzenzgemeinschaft Südtirol, persönlich überreicht. Taggenburg seinerseits dankte für die wahrlich einmalige Spende und schilderte einfach und anschaulich die unvorstellbar vielen Fälle und Formen von Einsamkeit in unserer so genannten Wohlstandsgesellschaft sowie das vielfältige Wirken des Vereins z.B. für Obdachlos und für entlassene Häftlinge.

Hermann Vötter



Der VKE-Schlern lädt all seine Mitglieder und alle Interessierten zur Vollversammlung am 10.02.2009 um 20.00 Uhr in der Bar Erika ein.

Der Ausschuss: Tirlir Monika Psenner, Senn Mathilde Messner und Tröbinger Claudia.

Kindergarten Kastelruth

Besuch im Martinsheim

Einen musikalischen Weihnachtsgruß mit Weihnachtsliedern und Instrumentenbegleitung überbrachten die Kinder der Mondgruppe vom Kindergarten Kastelruth am Freitag, den 19. Dezember 2008 den Bewohnern des Martinsheims. Bereits Tage zuvor bereiteten wir uns mit Gesprächen, Bastel- und Singstunden auf dieses Ereignis vor. Durch das gemeinsame Singen und Überreichen des Christbaumschmuckes wurden erste Kontakte geknüpft. Wir erlebten eine feierliche besinnliche Stunde bei den

Bewohnern und dem Pflegepersonal und bekamen zum Abschluss noch eine leckere Jause mit Weihnachtskeksen, Mandarinen und Saft. Wir freuen uns bereits auf weitere Begegnungen.

Einige Aussagen der Kinder nach dem Besuch im Martinsheim:

- „I hon a Frau gsegn, dei isch mit sou an Radl gfohn.“
- „Mir hohn eppas zum Trinken gikriag.“
- „Do wor a Krippe mit Lampelen, dei wor volle schian.“
- „I hon a Frau auf'n Weihnachtsmarkt gsegn, die im Altersheim wor.“
- „I hon a Frau in Weihnachtsschmuck auf die Fiaße gelegt, weil sie es net mit der Hond nemmen konnte.“
- „Mir hot der Apfelsaft gut geschmeckt und a die Kekse.“
- „Is Liad: „Kling, Glöcklein klingelingeling“ hot mir guat groll'n.“



danke

Vergelt's Gott

Hiermit möchte ich mich recht herzlich beim Redaktionsteam des "Kastelruther Gemeindeboten" bedanken, für die jährliche Nennung in der April-Ausgabe des Gemeindeboten anlässlich meines Geburtstags am 19. April

Schweigl Maria "Scherer-Moidl"
geb. 19.04.1919

danke

Wir bedanken uns herzlich beim Ausschuss und den Mitarbeitern der Konsumgenossenschaft Kastelruth, für die Fixanstellung unseres Sohnes Martin, für die gute Zusammenarbeit und den einfühlsamen Umgang.

Fam. Major/Doss

danke

Die Gemeindeverwaltung und der Tourismusverein Kastelruth bedanken sich herzlich bei Trocker Hanspeter für die kostenlose Überlassung der „alten Backstube“ in Kastelruth in den letzten Jahren als Lager für alle möglichen Geräte und Gegenstände der Dorfgemeinschaft.



Musikschule Seis "Ignaz Friedman"

INSTITUT FÜR MUSIKERZIEHUNG IN DEUTSCHER UND LADINISCHER SPRACHE
ISTITUT POR L'EDUCAZION MUSICALA TL LINGAZ TOBESCH Y LADIN
ISTITUTO PER L'EDUCAZIONE MUSICALE IN LINGUA TEDESCA E LADINA

EINLADUNG



Offenes Singen von 9 bis 99

Leitung: Georg Hasler

13. Februar 2009
20:00 Uhr

Konzertsaal Musikschule

Weihnachtsmarkt der Grundschule Kastelruth

Schon seit mehreren Jahren sind die Kinder der Grundschule Kastelruth solidarisch verbunden mit der Franziskanerschwester Lydia Pardeller aus Deutsch-Ofen, die nun schon seit 40 Jahren in den verschiedenen Ländern Afrikas wirkt und v. a. Frauen und Kindern hilft. Besonders beeindruckt waren die Kinder vom Bildervortrag im Frühjahr 2008, bei dem Sr. Lydia persönlich von den „Müllkindern“ in den Slums von Nairobi / Kenia erzählte: vom Bürgerkrieg und den vielen verschwundenen Kindern, von den katastrophalen hygienischen Zuständen, vom Nahrungs- und Kleidermangel und von der Freude der Kinder, wenn sie eine Schule besuchen dürfen. So waren die Grundschüler im Advent gemeinsam mit den Lehrpersonen sehr motiviert und fleißig beim Basteln von schönem Weihnachtsschmuck, der am 17. und 18.12.2008 verkauft wurde. Eltern der 2. Klassen hatten Kuchen, Kekse, Kaffee und Tee bereitet. Die stolze Summe von rund 2000 Euro wurde hierbei eingenommen und konnte an Sr. Lydia überwiesen werden. Diese schreibt in einem E-Mail: „Es gibt hier



so viel Elend, Hunger und alle Arten von Problemen. Es ist traurig, dass die Armen selbst unwissend und machtlos sind, von der untersten Klasse der Bevölkerung. Ich bin so erstaunt darüber, was und wie viel die Kinder in Kastelruth aus Mitge-

fühl bereit sind zu teilen. Ein besonderer Dank allen die geholfen haben, diesen Weihnachtsmarkt zu organisieren, an alle die beigetragen haben, die große Summe von 2000 Euro bereitzustellen!“

Veronika Mayr

Glückwünsche!

Zur Erlangung des Masters in Management
an der Universität Salzburg
am 12.12.2008 gratulieren wir

Monika Mair

ganz herzlich und wünschen alles Gute
und viel Glück für die Zukunft.

Deine Mamma, Roland mit Karin, dein Freund Matthias,
das Team der Firma Mair Josef KG



*Die Senioren vom Schlerngebiet veranstalten heuer wieder einen
Nachmittag mit viel Musik und Tanz,
am 14.02.2009 (Valentinstag) um 14.00 Uhr.*

*Wir laden alle Tanzfreudigen ein,
ins **Kulturhaus nach Seis** zu kommen.*

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag

Der Seniorenclub

ZU VERKAUFEN Kastelruth

- verlegbare Kubatur für A-Zone
- Konventionierte, kleine 2-Zimmer-Wohnung in der Residence Marlene
- Komplette eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung in schöner Wohngegend

Seis am Schlern

- Neu erbaute, sehr helle, konventionierte 3-Zimmer-Wohnungen (Klimahaus B) im Zentrum
- Große, komplett eingerichtete 3-Zimmer-Wohnung, zentrumsnah und ruhig

Völs am Schlern

- Zentral gelegene 2-Zimmer-Wohnungen (konventioniert)
- Gelegenheit: kleine 1-Zimmer-Wohnung in St. Konstantin (ideal als Ferienwohnung)



39040 KASTELRUTH
Paniderstraße 5
Tel. 0471 707 248
Fax 0471 707 380

www.agentur-profanter.com

Der Wolf von Gubbio

Teil 1 der Reihe zur Franziskuskirche

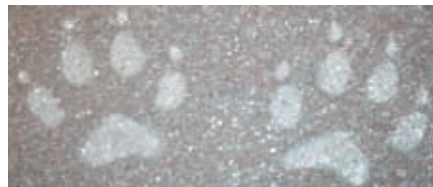


Erste Messfeier am 25.12.2008

Am Weihnachtstag fanden nicht nur zahlreiche Einheimische und Gäste den Weg in die neue Franziskuskirche auf der Seiser Alm. Im Gedränge war ein Jaulen zwischen den Bänken zu hören. Einem Schäferhund wurde es zu eng, als ihm sein Herrchen auf die Pfote trat. Nach unverständlichem Kopfschütteln jener, die den Vorfall argwöhnisch beobachtet hatten, entspannte sich das verschreckte Tier und lag ruhig zum Beginn der Messfeier auf den wärmenden Bodenplatten zwischen den aus Lärchenholz kunstvoll gefertigten Bänken.

Als Dekan Franz Pixner bei seiner Ansprache vom Leben des Franz von Assisi zu reden begann, horchte der Schäferhund auf, als ob er sich höchst persönlich angesprochen fühlte. Eine Legende erzählt, dass die Bewohner von Gubbio Franziskus zu Hilfe riefen,

nachdem ein gefürchteter Wolf ihre Schafe riss und sie sich nicht mehr aus ihren Häusern trauten. Da ging Franziskus auf den knurrenden und Zähne fletschenden Wolf zu, kniete sich vor ihm nieder, schaute ihm mitleidvoll in die Augen und sagte sanftmütig: „Hab keine Angst vor den Menschen. Sie werden dir nichts Böses tun.“ Von diesem Augenblick an lebte der Wolf in Frieden mit den Bewohnern von Gubbio. Sie brachten ihm regelmäßig Futter und schlossen ihn ins Herz.



Eingravierte Wolfsspuren im Altarraum der Franziskuskirche

Diese Geschichte hat den Künstler Franz Mesner, der den schlichten Altar, das Ambo und den Tabernakel für die Franziskuskirche anfertigte, beeindruckt. Neben verschiedenen Tierspuren, die er im Kirchenboden eingravierte, findet sich auch eine Wolfsspur. Man kann sich den Wolf lebhaft vorstellen, wie er im Altarraum aufrecht und gezähmt dasitzt. Vielen Mitfeiernden erging es während der Eröffnungsmesse wohl nicht anders als dem besänftigten Wolf von Gubbio. Bei den getragenen Stimmen des Seiser Männerchors und den feierlichen Klängen der Bläser erfüllte sie tiefer Friede. PGR-Präsident Adolf Hofer und der Vorsitzende des Baukomitees Walter Sattler sprachen in diesem Sinne den Wunsch aus, dass die neue Franziskuskirche ein Ort des Miteinanders aller drei Sprachgruppen werde, wo sich Einheimische und Gäste wohl fühlen und Kraft für den Alltag tanken können.

Thomas Mayr



Mara Niedermair, 3B / GS Kastelruth

Rorate mit Frühstück

Im Rahmen der Kindergottesdienste, die seit zwei Jahren nun regelmäßig jeden Freitag stattfinden, wurden auch an den drei Freitagen im Advent jeweils um 6.30 Uhr Roratefeiern von und mit Grund- und Mittelschülern gestaltet. Sie waren erstaunlich gut besucht, und als „Lohn“ gab es anschließend ein Frühstück in der Schule, mit frischem Brot, fairer Streichschokolade und fairem Kakao. Danke Rudi, für die Idee und Organisation, danke Dekan Franz, für die Offenheit bei der kindgerechten Gestaltung der Roratefeiern, und danke den fleißigen HelferInnen

beim Frühstück:
Monika, Isabella,
Anni, Moni, Tom,
Marion und Heidi.

Veronika und
Thomas Mayr



Berufsbegleitende Ausbildung zur Tagesmutter/Tagesvater

Vielerlei Gründe gibt es, wieder in die Arbeit einzusteigen. Das Schwierigste dabei ist, einen geeigneten Platz für das eigene Kind zu finden. Gute Kinderbetreuung in Ergänzung zur Erziehung in der Familie ist aktueller denn je, besonders wenn es darum geht, Kinder in ihrer Gesamtentwicklung zu begleiten, um sie auf die Herausforderungen des Lebens vorzubereiten.

Tagesmütter/väter bieten eine Kinderbetreuung in einem familiären Umfeld, die sich durch individuelle Zuwendung innerhalb einer kleinen Kindergruppe und Flexibilität in den Betreuungszeiten auszeichnet. Oft sind es junge Mütter, die durch diesen Beruf bei ihren eigenen Kindern zu Hause bleiben und gleichzeitig anderen jungen Familien einen Betreuungsplatz anbieten möchten.

Seit über 15 Jahren hat es sich die Sozialgenossenschaft „Tagesmütter“ zum Ziel gesetzt, Tagesmütter/väter auszubilden und in ihrer Arbeit zu begleiten, die

Betreuung durch die Tagesmutter/vater zu koordinieren und so die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern zu erleichtern.

Aus diesem Grund wird auch im Frühjahr 2009 ein Ausbildungslehrgang organisiert, der insgesamt 460 Stunden umfasst, an den Wochenenden stattfindet und mit einer Prüfung an der Landesfachschule für Soziale Berufe abgeschlossen wird.

Die Inhalte der Ausbildung reichen von Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Gesundheitslehre und Berufskunde bis hin zu Persönlichkeitsbildung und bereiten die TeilnehmerInnen ganz konkret auf ihren neuen Beruf als Tagesmutter/vater vor. Die beiden vorgesehenen Praktikas gewähren Einblick in den Alltag und bieten die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.

Für weitere Informationen zum Ausbildungslehrgang stehen allen Interessierten die Koordinatorinnen der jeweiligen Be-

zirke zur Verfügung. Gern kann man sich auch an das Büro der Sozialgenossenschaft Tagesmütter wenden:

Sozialgenossenschaft Tagesmütter
Piavestraße 29/1
39100 Bozen
Tel.: 0471 982 821
info@tagesmutter-bz.it



„Wir könnten so viel von den Kindern lernen, wären wir nicht so erwachsen.“

Raucherentwöhnungskurs in deutscher Sprache

Die Raucherberatungsstelle des Pneumologischen Dienstes, Gesundheitsbetrieb Bozen, organisiert ab März 2009 wiederum einen Raucherentwöhnungskurs in deutscher Sprache.

Ein großer Vorteil des Programms besteht darin, dass Sie Ihr Ziel, rauchfrei zu werden, mit anderen verfolgen. In der Gruppe erfahren Sie Motivation und professionelle Hilfe.

Termine der Herbstgruppe:

1. Montag 02-03-2009
2. Mittwoch 04-03-2009
3. Montag 09-03-2009
4. Mittwoch 11-03-2009
5. Montag 16-03-2009
6. Montag 23-03-2009
- 2 Telefontermine
7. Montag 06-04-2009

Stundenplan: 18.30-20.00

Kursleiter: Dr. Meraner

INFO: Raucherberatungsstelle, Sanitätsassistentin, Pneumologischer Dienst, Amba-Alagi-Str. 20, Bozen, Tel. 0471 909 600 oder 909 615 Mo-Fr von 8.30-12.00 und 14.00 bis 16.00

“Corso per smettere di fumare”

(Febbraio-Marzo 2009) “Smoke FREE”

Il fumo di tabacco rappresenta nella nostra società la prima causa evitabile di morte (circa un terzo di tutte le morti per cancro sono ascrivibili ad esso) e la forma più diffusa di dipendenza.

Il Servizio Pneumologico dell'Azienda Sanitaria di Bolzano, organizza a febbraio 2009

un corso per smettere di fumare in madrelingua italiana.

Il corso è rivolto ai fumatori che abbiano maturato la decisione di smettere e che non riuscendoci da soli, necessitano di un aiuto specialistico.

Programma:

(10 incontri serali / 2 volte alla settimana:)

1. martedì 03-02-2009
2. venerdì 06-02-2009
3. martedì 10-02-2009
4. venerdì 13-02-2009

5. martedì 17-02-2009
6. venerdì 20-02-2009
7. martedì 24-02-2009
8. venerdì 27-02-2009
9. martedì 03-03-2009
10. martedì 10-03-2009

Orario: 17.30-19.00

Luogo: Servizio Pneumologico, Via Amba Alagi 20 Bolzano

Referente: Dr. Daloss Andrea, Dr. Cavallieri, Assistente Sanitaria.

Ticket: 55,55 Euro



INFO: Assistente Sanitaria, Centro Consulenze Fumatori, Via Amba Alagi 20 Bolzano, Telefono: 0471-909 615 / 909 600 Lun-Ven dalle ore 8.30-12.00 e 14.00-16.00

„Weihnachtsfeier mit Überraschungsgast Norbert Rier“

Einen besonderen Gast durfte Albin Kofler, Bürgermeister von Kardaun und Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern, gestern (22.12.08) bei der Weihnachtsfeier der Geschützten Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Kardaun begrüßen.

Der Kastelruther Spatz Norbert Rier besuchte in Begleitung des Bürgermeisters von Kastelruth, Hartmann Reichhalter, das neue Sozialzentrum von Kardaun und sang mit den rund 40 begeisterten Menschen mit Behinderung und der Werkstattband „Kapito“ traditionelle Weihnachtslieder.

Präsident Kofler nutzte die Gelegenheit, sich bei Norbert Rier und Bürgermeister Reichhalter auch für die jährliche Einladung von über 30 Menschen mit Behinderung der Geschützten Werkstätten zum Spatzenfest in Kastelruth zu bedanken. Für diesen etwas besonderen „Fanclub“ der Kastelruther Spatzen sei dies immer wieder ein Höhepunkt in ihrem persönlichen Jahreskalender. An der Weihnachtsfeier nahmen auch die Kinder des Kindergartens von Kardaun teil. Sie erfreuten die Anwesenden mit dem Weihnachtslied „Oh Tannenbaum“ und beteiligten sich auch sonst recht aktiv an den gesanglichen Dar-



bietungen. Besonders beeindruckte der kleine Markus Zelger mit seiner Version des Liedes „Ein Stern, der deinen Namen trägt“ von DJ Ötzi.

Die Leiterin der Geschützten Werkstatt, Frau Ruth Jamnik, führte geschickt durch das weihnachtliche Festprogramm und beschenkte die Ehrengäste mit der neuen Werkstattzeitung und einer Kopie eines selbst produzierten Filmes.

Der Direktor der Sozialdienste Günter Staffler erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass das neue soziale Zentrum

vor genau einem Jahr bezogen wurde und bedankte sich bei allen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für ihren großen Einsatz in der Betreuung der ihnen anvertrauten Menschen mit geistiger Behinderung.

Zum Abschluss gab es noch für alle Beteiligten Autogramme und einen von Norbert Rier handsignierten Weihnachtskalender der Kastelruther Spatzen. Vor Freude strahlend umringten die Werkstattbesucher ihren „Star“ und baten um ein persönliches Erinnerungsfoto mit dem besonderen Gast aus Kastelruth.

Die gelben Engel von Seis *Das Weiße Kreuz Seis im Jahr 2008*

Nach einem arbeitsreichen Jahr für die Freiwilligen und Festangestellten Helfer des Weißen Kreuzes gilt es wieder Danke zu sagen. Dies geschah anlässlich der alljährlichen Weihnachtsfeier, welche heuer im Hotel Enzian in Seis stattfand.

Die Sektion Seis des Landesrettungsvereins Weißes Kreuz betreut die beiden Gemeinden Kastelruth und Völs am Schlern mit all ihren Fraktionen und Ortsteilen. Mit insgesamt 5 Einsatzfahrzeugen, 8 hauptamtlichen Mitarbeitern und rund 90 Freiwilligen Helfern wird der Rettungs- und Krankentransportdienst rund um die Uhr gewährleistet. Das WK Seis ist im Jahr 2008 insgesamt 1.300 Mal ausgerückt um Notfälle zu versorgen. Weiters wurden 2.000 Krankentransporte durchgeführt. Für all diese Einsätze wurden insgesamt rund

200.000 km mit den Fahrzeugen zurückgelegt; somit haben wir in einem Jahr ungefähr fünfmal die Erde umrundet. Der Kostenaufwand für unsere Arbeit im Jahr 2008 betrug rund 540.000 €. Dabei ist hervorzuheben, dass insgesamt rund 900.000 € durch die Arbeit der Freiwilligen Helfer eingespart wurden, welchen an dieser Stelle ein großes Dankeschön ausgesprochen werden muss. Aber auch die einfachen zahlenden Mitglieder leisten einen sehr wertvollen Beitrag, ohne welchen unsere gesamte Arbeit nicht in dieser Form gewährleistet werden könnte. Allen sei an dieser Stelle recht herzlich für ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag gedankt. Im Jahr 2008 hatte die Sektion Seis insgesamt 1.600 Mitglieder, welche den Verein mit einem Jahresbeitrag von insgesamt 75.000 € unterstützt haben. Nicht zuletzt muss auch die Jugendgrup-

pe erwähnt werden, welche mittlerweile fester Bestandteil unserer Sektion ist. Im Jahr 2008 wurden insgesamt 19 Jugendliche auf die Arbeit als Freiwillige Helfer vorbereitet. Der Jugendgruppe in der Sektion Seis können Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren beitreten. Sie werden in dieser Zeit auf ihren Dienst als Freiwillige/r Helfer/in vorbereitet und erleben in monatlichen Treffen manch schöne Stunde im Kreise eines sehr aktiven Vereines, welcher sich die Hilfe an Not leidenden Mitmenschen auf seine Fahnen geschrieben hat. Ein besonderer Appell zum Beitritt an unseren Verein ergeht an dieser Stelle an die männlichen Jugendlichen, welche letzthin immer mehr in die Minderzahl geraten aber immer noch dringend im Verein gebraucht werden. Die Höhepunkte unseres Vereines im vergangenen Jahr waren gar einige.



Einweihung der Fahrzeuge am 01.12.2008

Im Frühsommer wurde der Vereinsvorstand auf Landesebene neu gewählt. Wir möchten an dieser Stelle Herrn Dr. Oskar Malfertheiner (Freiwilliger Helfer unserer Sektion) zu seinem Amt als Präsident des Rechnungsprüferkollegiums auf Landesebene, in welchem er wieder bestätigt wurde, recht herzlich gratulieren. Im Vereinsvorstand ist unsere Sektion leider nicht mehr vertreten da Herr Kompatscher Gregor für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand.

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Segnung der zwei neuen Vereinsfahrzeuge am 1. Adventsonntag 2008 dar. Es konnten mit Beiträgen der Raiffeisenkasse Kastelruth und der Bevölkerung zwei nagelneue Fahrzeuge, ein Rettungswagen der Marke Mercedes Sprinter und

ein allradgetriebenen Krankentransportwagen der Marke VW T5, welcher auch als Rettungswagen eingesetzt werden kann, in Dienst gestellt werden. Weiters erhielt die Sektion von der Raiffeisenkasse Kastelruth und den beiden Gemeinden Kastelruth und Völs zwei neue Pulsoxymeter. Es handelt sich hierbei um Geräte zur Messung der Sauerstoffsättigung im Blut was ein wichtiger Indikator über den Zustand eines Patienten ist.

Ein weiteres Highlight im Sektionsleben ist alle Jahre wieder die Weihnachtsfeier, welche kurz vor Weihnachten im Hotel Enzian in Seis stattfand. Anlässlich dieser Feier werden immer verdiente Mitglieder geehrt. Im vergangenen Jahr konnten Hofer Markus aus Barbican, Rungger Andreas aus Völs und Rier Claudia

aus Seis die Verdienstmedaille in Bronze für 10-jährigen aktiven Einsatz als freiwilliger Helfer und Marmsoler Franz aus Kastelruth die Verdienstmedaille in Gold für 25-jährigen Einsatz entgegennehmen. Gleichzeitig wurden die Herren Kritzinger Christian und Rungger August als Ehrenmitglieder der Sektion Seis aufgenommen. Eine völlig neue Ehrung und zwar die Verdienstmedaille in Platin erhielten zum ersten Mal in der Sektion Seis der Sektionsleiter Santoni Konrad und Karbon Josef für ihren mittlerweile 36-jährigen aktiven Einsatz zum Wohle unserer Mitbürger. Den Geehrten sei an dieser Stelle nochmals ein großer Dank für ihre tatkräftige Unterstützung ausgesprochen.

gk

Biennium für Hotellerie und Gastronomie neu

Nach der Mittelschule in die Gutenberg-Schule.

Berufsschule Handel und Grafik Gutenberg in Bozen, bietet neues Biennium für Hotellerie und Gastronomie an.

Abgänger der Mittelschule speziell aus dem Großraum Bozen, Überetsch/Unterland, Sarntal, Ritten und Deutschnofen können sich über den neu eingerichteten zweijährigen Lehrgang an der Landesberufsschule für Handel und Grafik Gutenberg in der Bozner Siemensstraße freuen.

Innerhalb März können sich die Jugendlichen für das Biennium anmelden. Ihnen wird in den zwei Schuljahren mit wöchentlich 40 Unterrichtsstunden von

Montag bis Freitag eine breite Grundausbildung in allen Bereichen der Hotellerie und Gastronomie sowie eine gute Allgemeinbildung vermittelt. Schwerpunkt der Allgemeinbildung sind die Sprachen. So werden neben den beiden Landessprachen auch Englisch und Französisch gelehrt. Durch den praxisorientierten Unterricht in den Bereichen Service, Kochen und Empfangsdienst soll die Entscheidung über die Berufslaufbahn erleichtert werden. Der Unterricht ist berufs- und lebensorientiert und stark realitätsbezogen ausgerichtet. Er bietet somit einen umfassenden Einblick in die Berufswelt.

Nach dem Biennium stehen mehrere Berufs- oder Weiterbildungswege offen. Einstieg in die Hotelfachschule „Kaiser-

hof“ Meran, in die Lehre oder Berufsfachschule für Köche oder Service.

Wer sich für eine weiterführende Oberschule entscheiden sollte, kann in die 3. Klasse einer Oberschule überwechseln.

Mit dem neuen Angebot der Landesberufsschule Gutenberg in Bozen wird allen Mittelschulabgängern des südlichen Landesteiles nun ein interessantes Angebot eröffnet, das keine langen Wege mehr erfordert.

**Weitere Informationen erteilt das Sekretariat der Landesberufsschule Handel und Grafik Gutenberg, Bozen, Siemensstraße 6-8
Tel. 0471 201 930 - 0471 562 511/12
E-Mail: lbs.bz-hg-gutenberg@schule.suedtirol.it**

Die Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg

lädt alle Schüler/innen, Eltern und Interessierten zu einem

Tag der offenen Tür

am Samstag, den 07. März 2009 von 9.00 – 16.00 Uhr ein.

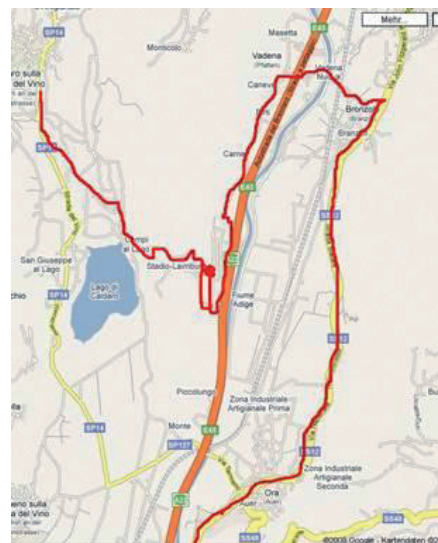
Die Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg gilt als erster Anlaufpunkt all jener, die eine Ausbildung im Obstbau bzw. der Obstverarbeitung, im Weinbau und der Kellerwirtschaft oder im Gartenbau anstreben. Detaillierte Informationen zu den unterschiedlichen Fachrichtungen gibt es am Samstag, 7. März am Tag der offenen Tür an der Fachschule. Von 9.00 bis 16.00 Uhr können Schüler/innen, Eltern und Inte-

ressierte alles Wissenswerte über die Ausbildungsangebote in Erfahrung bringen, sich auf Rundgängen Schule und Heim anschauen und Unterrichts- und Praxiseinheiten besuchen. Für Kurzentschlossene ist auch das Sekretariat für Schuleinschreibungen geöffnet.

ACHTUNG:

Die Schule Laimburg ist momentan über die Etschbrücke von Auer nicht erreichbar, aus diesem Grund muss eine Zufahrt, die auf der Karte rot angezeichnet ist, gewählt werden.

Ansprechperson:
Mattea Wurzer 0471 599 143



Erhebung der Grödner Bauernhöfe



Pufels

Bauernhöfe und andere anonyme Architektur wie Mühlen und Stadel prägen die Grödner Kulturlandschaft und spiegeln eine jahrhundertalte bäuerliche Tradition wieder. Mit der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung und dem Verschwinden der bäuerlichen Gesellschaft haben sich die Ansprüche an die Gebäude ge-

wandelt. Die Bedeutung ihrer Nutzung und Bewahrung als wertvolles Kulturerbe ist zunehmend in Frage gestellt

Die Architektinnen und Bauforscherinnen Barbara Lanz und Sonja Mitterer haben im Sommer 2008 im Auftrag des Museum Gherdëina in St. Ulrich in den

drei Grödner Talgemeinden von St. Ulrich, St. Christina und Wolkenstein sowie in den ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth alle Bauernhöfe, historischen Hofstellen sowie Wirtschaftsgebäude wie Mühlen, Backöfen und Stadel aufgenommen und ein umfassendes Inventar des Bestandes an bäuerlicher Architektur erstellt.

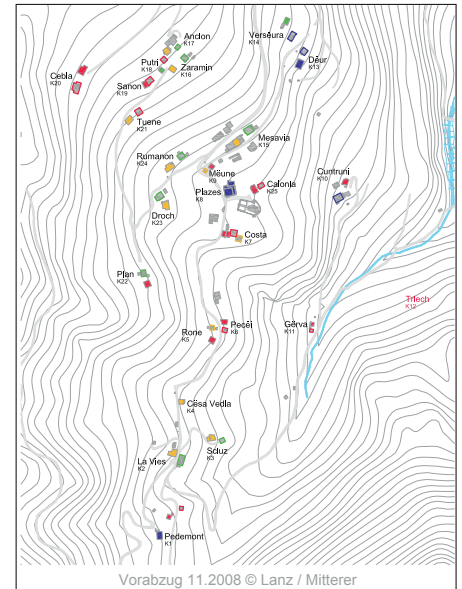
Jedes Gebäude wurde vor Ort anhand eines speziellen Kriterienkataloges und eines entsprechenden Datenblattes systematisch nach bauhistorischen, typologischen, schadentechnischen und restauratorischen Fragestellungen erfasst, beschrieben und bildlich dokumentiert.

Die Bestandsaufnahme ist der erste Schritt eines mehrstufigen Projektes und dient als Grundlage für eine weitere detaillierte Dokumentation von besonders wertvollen oder gefährdeten Bauernhöfen, zur Erarbeitung von Konzepten zum Erhalt bzw. Restaurierung oder Umbau sowie zur touristischen Nutzung und didaktischen Aufarbeitung für Ausstellungs- und Studienzwecke.

Ausgehend von einer Namensliste aus



Überwasser



den 1950er Jahren wurden insgesamt 514 Höfe und Hofstellen, sowie 357 Stadel aufgenommen.

In den ladinischen Fraktionen der Gemeinde Kastelruth, Pufels, Runggaditsch und Überwasser, sind ungefähr zwei Drittel der erhobenen 103 Höfe zum Großteil, bzw. in Teilen in ihrem ursprünglichen Zustand erhalten geblieben.

Bemerkenswert ist, dass in den ladinischen Fraktionen von Kastelruth im

Verhältnis mehr Höfe mit mittelalterlichem Bauern nachgewiesen werden konnten als in den übrigen drei Gemeinden. Gut 15 % der untersuchten Höfe in Kastelruth stammen zum Teil noch aus dem 13. oder 14. Jahrhundert. Einige haben noch einen rätischen Kellergrundriss, so z. B. die Höfe Ciulè, Larenzan oder Nuaves.

Einen Überblick aller erhobenen Bauernhöfe bzw. Hofstellen verschafft die

eigens erstellte „Höfekarte“. Diese ist als gesamte im Museum Gherdëina in St. Ulrich, ausschnittsweise in den vier Gemeinden ausgestellt.

An zwei Tagen im Jänner, jeweils Freitag 16. und 30., stehen die Architektinnen für persönliche Informationsgespräche von 10 bis 12 Uhr im Museum Gherdëina zur Verfügung.

© Lanz / Mitterer

Naturpark Schlern-Rosengarten

Das Amt für Naturparke informiert:

AUTONOME
PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Naturpark- wanderungen für Einheimische

Eigene Wanderungen für Vereine und Schulklassen

Das Amt für Naturparke organisiert für das Jahr 2009 erneut Wanderungen für Einheimische und Touristen. Dem interessierten Wanderer wird eine Vertiefung des Wissens über das Konzept der Naturparke in Südtirol und die Besonderheiten des Naturpark Schlern-



Rosengarten, sowie über Geschichte, Geologie, Flora und Fauna des Gebietes angeboten. Bisher haben dieses Angebot vorwiegend Touristen in Anspruch genommen. Das Amt versucht in Zukunft vermehrt Einheimische anzusprechen.

Das Naturschutzgebiet rund um den Schlern zieht im Laufe eines Jahres unzählige Touristen an. Auch vielen Einheimischen ist die außerordentliche Schönheit des Gebietes bewusst. Die organisierten Wanderungen des Amtes für Naturparke sind relativ kurze The-

menwanderungen, so wird z.B. versucht bei der Wanderung entlang des Geologensteiges von Bad Ratzes zur Prossliner Schwaige die einzigartige Entstehungsgeschichte des Gebietes zu erläutern. Auch die mehrmals durchgeführte Blumenwanderung durch die Wiesen der Seiser Alm im Naturpark, gibt Einblick in die über 800 Arten umfassende Flora des Gebietes. Weitere Themen der angebotenen Wanderungen sind: Tapfere Ritter und alte Schlösser (entlang des neu errichteten Oswald von Wolkenstein – Weg), Wald

und Weiher, Alpine Rasen und Murmeltiere auf der Seiser Alm, das Tschaminthal, ... Begleitet werden die Wanderungen vom erfahrenen Wandererführer Riccardo Insam.

Das Amt bietet jetzt auch Vereinen und lokalen Schulklassen die Möglichkeit sich für solche Wanderungen anzumelden. Im Rahmen von Ausflügen und Veranstaltungen könnten die angesprochenen Themenwanderungen organisiert und durchgeführt werden. Thema,

Dauer und Termin der Wanderung können mit dem Amt für Naturparke bzw. Naturparkhaus in Tiers (in den Sommermonaten) vereinbart werden. Für die Versicherung müssen je Teilnehmer 7 € in Rechnung gestellt werden.

Die üblichen Wanderungen über die Touristenbüros bleiben aufrecht. Ein entsprechender Plan ist den Büros bereits zugesandt worden. Diese Wanderungen werden im Zeitraum Mai bis September abgehalten.



Diözese Bozen-Brixen
Diocesi Bolzano-Bressanone
Diozeja Balsan-Porsenù

Aktion Verzicht 2009: „Weniger ist mehr“

Brauchen wir, was wir haben? Haben wir, was wir brauchen?

Zum fünften Mal findet heuer die organisations- und länderübergreifende Aktion Verzicht während der Fastenzeit vom 25.02.09 bis 11.04.09 in Südtirol und verschiedenen Bundesländern Österreichs statt.

Mit dem Aschermittwoch am 25.02.09 beginnt die sechs Wochen dauernde Fastenzeit. Eine Reihe von Südtiroler Einrichtungen rufen zur Teilnahme an der „Aktion Verzicht“ auf. Das Forum Prävention, der Katholische Familienverband, die Caritas, das

deutsche und ladinische Schulamt und die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) laden die Südtiroler Bevölkerung mit verschiedenen Initiativen dazu ein, in der eigenen Familie, in der Schule, in der Jugendgruppe, in der Pfarrei oder Gemeinde auf Gewohntes oder bestimmte Konsummittel zu verzichten.

Doch warum überhaupt verzichten? Sich ab und zu die Frage nach dem gesunden Maß zu stellen und zu bestimmten Gewohnheiten auf Distanz zu gehen, hilft, ein besseres Gespür für sich selbst zu bekommen. Es geht darum, gewohnte

Verhaltensmuster aufzubrechen und zu den eigenen eingeschliffenen Lebensweisen eine Sensibilität zu entwickeln. Die Kontrolle über die eigenen Wünsche und Handlungen wird auf die Probe gestellt, genauso wie das eigene Durchhaltevermögen. Ergebnisse der modernen Gehirnforschung und Lernpsychologie bestätigen die Wichtigkeit: durch den zeitweiligen Aufschub einer Belohnung wird die Fähigkeit zu Selbstregulierung trainiert bzw. durch die Unterbrechung von Gewohnheiten der Entwicklung von „Autobahnen im Gehirn“ entgegengesteuert. Darüber hinaus ist es für die Beteiligten eine Bereicherung und eine

Der Tourismusverein Schlern-Kastelruth gratuliert den
„Kastelruther Spatzen“
zur „Krone der Volksmusik“
die sie am 10.01.2009 in Chemnitz überreicht bekommen haben.



persönlich anregende Erfahrung. Die Fastenzeit und die „Aktion Verzicht“ bieten diese Möglichkeit. Um die Bevölkerung bei ihren Verzichtsvorhaben zu unterstützen, gibt es neben den Mitmachaktionen der verschiedenen Projektträger (siehe unten), Aufkleber mit dem Motto der Aktion: „Weniger ist mehr“. Diese können als sichtbares Bekenntnis zum Verzicht und als Erinnerung an den guten Vorsatz abgelöst und danach auf jedem (persönlichen) Gegenstand platziert werden.

Der **Katholische Familienverband (KFS)** hat in diesem Jahr für die Familien einen eigenen Fastenkalender mit Anregungen für den Familienalltag herausgegeben. Der KFS will mit damit zur inneren Einkehr und zu einer fruchtbaren Gestaltung der Fastenzeit einladen. Der Fastenkalender beginnt mit dem Aschermittwoch und ist so gestaltet, dass er für jeden der 45 Tage der Fastenzeit eine besinnliche Anregung für Erwachsene und einen kreativen Vorschlag für Kinder enthält. Die Familien sind eingeladen, einmal am Tag kurz inne zu halten und sich von den verschiedenen Impulsen in diesem Kalender überraschen und leiten zu lassen. Der Kalender ist so konzipiert, dass zu Beginn der Woche eine Frage aufgeworfen wird, welche sich mit besinnlichen Texten, Bildern, Geschichten durch die ganze Woche zieht. Der Kalender ist im KFS-Büro zum Preis von 7,00 Euro für Mitglieder und 9,00 Euro für Nichtmitglieder erhältlich. Nähere Infos unter www.familienverband.it

Die **deutsch- ladinsche und italienische Caritas** rufen die Pfarreien und Dorfgemeinschaften dazu auf, das Thema „Verzicht“ im Rahmen ihrer Veranstaltungen – inner- und außerhalb des Gottesdienstes – aufzugreifen: Meditationen, Besinnungen und Andachten, in denen sich die Teilnehmer/innen zum

Verzichten ermutigen und sich geistigen Beistand holen, können beim Verzicht unterstützend wirken. Die Pfarreien sind eingeladen, Fastenessen zu organisieren, wo bewusst auf Überflüssiges verzichtet wird und Solidarität mit armen und Not leidenden Menschen geübt wird. Mancherorts werden Gesprächsabende organisiert. Die Caritas Dienststelle Freiwilligenarbeit und Pfarrcaritas bietet hierfür Hilfestellung bei der Themen- und Referentenwahl an.

Die **Schulämter der deutschen und ladinischen Sprache** laden Klassen zum Verzichtsvorhaben die „**Gläserne Schule**“. Dies ist ein von Rolf Harten entwickeltes präventives Unterrichtsprogramm, mit dem Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken über ihre Konsum- und Gewohnheitsmuster angeregt werden sollen. Die Schüler/innen proben den Verzicht auf ein Genuss- bzw. Suchtmittel. Zum Programm gehören eine Befragung in der Schulklasse; die Erstellung eines „Konsumprofils“ mit Vertiefungen zu Gründen, Wirkungen und Folgen von Sucht; eine Verichtsvereinbarung; kurze tägliche Reflexionszeiten. Die Eltern werden in Form eines Elternabends oder eines Elternbriefes in die Arbeit mit einbezogen.

Auch **Südtirols Jugend-Online-Magazin Youngnet.it** widmet sich der „Aktion Verzicht“. Sechs Wochen lang werden Jugendliche im Internet Artikel zum Thema schreiben. Es geht dabei um Fragen, wie Jugendliche heutzutage noch fasten, wie Promis fasten oder was Jugendliche vom Fasten eigentlich halten? Die Artikel sind online nachzulesen unter: www.youngnet.it.

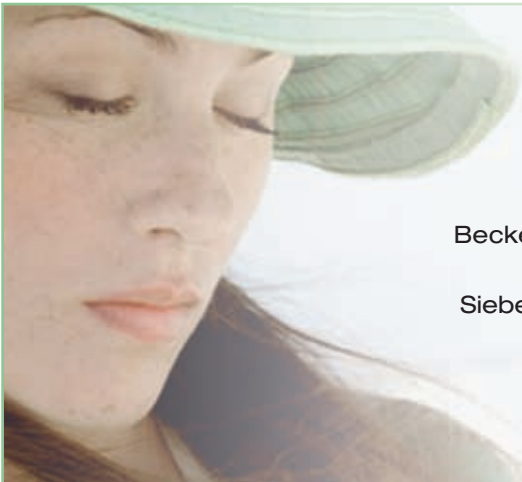
„Wir hoffen, die Menschen so bei ihrer Verzichtserfahrung zu unterstützen“, so Peter Koler, der Leiter des Forum Prävention. „Gleichzeitig sind wir über-

zeugt, dass mit dieser Aktion ein Zusammengehörigkeitsgefühl unter jenen entsteht, die sich daran beteiligen und somit das „Verzichten“ leichter wird.“ Das Forum Prävention bietet zudem Infomaterialien zu den verschiedenen Themenbereichen. Schulklassen, Jugend- und Erwachsenengruppen, wie auch interessierte Einzelpersonen können umfassende Materialienpakete zu den Themen Alkohol und Tabak bestellen. In der Bibliothek des Forum Prävention, auch online auf der Webseite www.forum-p.it, gibt es außerdem Literatur zu den Bereichen Abhängigkeit, Prävention, legale und illegale Drogen, Elternratgeber sowie pädagogische und didaktische Materialien, Filme und DVDs.

Unterstützt wird die Aktion außerdem vom **Italienischen und Deutschen Amt für Jugendarbeit, vom Therapiezentrum ‚Bad Bachgart‘, ‚Hands‘, der Ärztekammer der Provinz Bozen, von ACLI, KVV, AGESCI, Südtiroler Jugendring, dem Italienischen Schulamt, Südtiroler Gemeindenverband, von den Bezirksgemeinschaften Unterland-Überetsch, Eisacktal, Pustertal, Salten-Schlern, Vinschgau, Wipptal, Burggrafenamt, vom Verband der Musikkapellen, der Katholischen Frauenbewegung, der Katholischen Männerbewegung und den Freiwilligen Feuerwehren Südtirols.**

Finanziert wird das Projekt von der **Abteilung Gesundheitswesen** und zudem gefördert von der **Tageszeitung „Dolomiten“, der Tageszeitung „Alto Adige“, Rai Sender Bozen und Radio Grüne Welle.**

Weitere Infos zu den Mitmachaktionen und die Bestellung der Plakate und Aufkleber auf www.aktion-verzicht.net oder beim Forum Prävention, Tel. 0471 324 801, **E-Mail: info@forum-p.it**.



beherzt
Katholische Frauenbewegung
bewegt
begeistert



Frauentreff Kastelruth

Beckenbodentraining nach Bettina Cantieni mit Sigrid Seberich.

Sieben Einheiten, jeweils donnerstags im kleinen Pfarrsaal von Kastelruth, um 20.00 Uhr.

Informationen unter der Nr. 0471 705 247

Die Kastelruther Schützen von 1809

Von den aussortierten Akten erwarb der Kaufmann Anton Rauch die Schützenrechnung von 1809. Die 25 Blätter geben Aufschluss über den Einsatz der waffenfähigen Männer von Kastelruth ab 18 bis 60 Jahre und Hinweise über die Gefallenen und Blessierten.

Der Sold und die Verpflegung der Soldaten wurden von der Gerichtskasse bezahlt. Das war zu jener Zeit die Gemeindekasse, die für alle öffentlichen Ausgaben zuständig war. Der Richter war die höchste Instanz in der Gemeinde, wobei die Geistlichkeit ein gewichtiges Wort mitzureden hatte.

Der einfache Soldat verdiente pro Tag 12 bis 20 Kreuzer als Sold, zuzüglich 4 Kreuzer für Verpflegung, wenn die offizielle Versorgung ausgefallen war. Für den Sold der „Chargen“ und Hauptleute wurde diskret auf das „allerhöchste Zuzugs-Patent“ vom 22. März 1799 verwiesen. Gezahlt wurde aber erst wenn die Soldaten von den Waffengängen heimkamen. Diese dauerten meistens nur wenige Tage oder höchstens ein, zwei Wochen. Den weniger Vermögenden (Handwerksgesellen, Knechte und Tagelöhner) mussten die Hauptleute öfters das Geld für die Verpflegung vorstrecken, da der Nachschub, der vor allem aus Brot bestand, nur unzuverlässig funktionierte. Die Pferdefuhrwerke konnten bei besten Verhältnissen kaum 40 km je Tag bewältigen und nur um 200 kg laden. Die Wege waren oft schlecht. Regen und Hitze machte den Pferden und Fuhrleuten zu schaffen.

Im April 1809 gerieten zwei Fuhrwerke aus Kastelruth bei Mauls in kriegerische Auseinandersetzungen und wurden von den Fuhrleuten getrennt. Die Fuhrwerke haben k. k. Truppen bis nach Innsbruck mitgenommen. Um die Pferde und die Fuhrwerke ausfindig zu machen, machten sich Johann Planer und Johann Egger aus Waidbruck auf die Suche, da sie die Fuhrwerke genau kannten. Die beiden Eigentümer der Pferde, Johann Plunger und Joseph Silbernagl begleiten sie bis nach Innsbruck. Dabei sind Unkosten von 19 Gulden, 48 Kreuzer entstanden. Bis auf das Pferdegeschirr im Wert von 7 Gulden 60 Kreuzer, konnten sie alles wohlbehalten nach Kastelruth zurückbringen.

Durchreisende Kompanien, die schlecht bei Kasse waren, verursachten ebenfalls Verpflegungskosten. Diese haben Brot und für jeden Soldaten ein Seidel Wein zu 5 Kreuzer erhalten. Für einige musste

auch die Übernachtung in einem Gasthaus übernommen werden, wofür 10 Kreuzer je Nacht zu zahlen waren.

Die erste Ausrückung zum Landsturm fand vom 19. bis 21. April 1809 statt. Danach formierte sich unter Hauptmann Joseph Heufler eine freiwillige Schützenkompanie, die bis zum ersten Mai im Einsatz war.

Am 10. Mai rückte eine Kompanie mit Hauptmann Steiner nach Buchenstein aus und kehrte am 30. Mai zurück.

Vom 21. Mai bis zum 4. Juni kämpften die Kastelruther Schützen am Schönbach und dem Berg Isel. Dabei haben sie unter dem Oberkommando von Hauptmann von Ammon wesentlich zur Erstürmung des von 1.100 Bayern besetzten Berg Isel beigetragen. Oberkommandant Andreas Hofer und Unterkommandant bekundeten mit einer Urkunde die Leistungen und das tapfere Verhalten der Kastelruther Schützen am 29. Mai bei den Kämpfen am Berg Isel wie folgt:

„Wir Endsgefertigte bezeugen, dass die 350 Mann starke Kompanie aus Kastelruth, unter Anführung des Hauptmannes Franz Krienseisen, in Verbindung mit einer 60 bis 70 Mann starken Kompanie k. k. Jäger, eine bayrische Kolonne von mehr als 1000 Mann, in dem Walde von Mutters mutig angegriffen und über den Berg Isel nach Wiltau zurückgeworfen haben. Die gesagte Kompanie von Kastelruth hatte bei jener Affäre einen Verlust von 6 Toten und 14 Blessierten und man verhält sich verpflichtet, derselben und zwar vorzüglich dem Herrn Hauptmann Franz Krienseisen und Herrn Oberleutnant Joseph Heufler, das Zeugnis eines wahrhaft tapferen Betragens und unserer vollkommensten Zufriedenheit zu erteilen, sowie auch dieselben der allerhöchsten Berücksichtigung Seiner Majestät zu empfehlen.“

Bozen den 13. Juni 1809

L. S. Andere Hofer, Oberkommandant von Passeier m. p.

L. S. Jos Eisenstecken, Unterkommandant m. p.“

Eine Kompanie unter Hauptmann Krienseisen war dann vom 3. bis zum 24. Juli in Rovereto bei Kämpfen beteiligt. Dafür hatte man von Johann Profanter für 2 Gulden eine Messingtrommel ausgeliehen und schließlich später für die weitere Verwendung um 10 Gulden gekauft.

Vom 2. bis 7. August war ein Einsatz in Unterau und Mauls.

Laut einer Verordnung von Oberkommandant Andreas Hofer vom 18. August, wurden am 31. August alle waffenfähigen Männer in 6 Kompanien eingeteilt.

Vom 18. September bis 7. Oktober kämpfte eine ganze Kompanie mit 113 Mann unter Hauptmann Johann Mulser in Borgo di Valsugana.

Vom 2. bis 20. Oktober dienten in Trient unter Hauptmann Joseph Planer eine Kompanie von 111 Mann und eine weitere Kompanie unter Hauptmann Joseph Heufler von 102 Mann

Hauptmann Michael Malfertheiner war mit seiner Kompanie von 108 Mann in Cembra.

Vom 8. bis zum 10. Oktober führten die Hauptmänner Johann Oettel und Franz Krienseisen je eine Kompanie auf den Ritten.

„Um stets von den Verteidigungsmaßnahmen der benachbarten Gerichte zum diesseitigen Benehmen in Kenntnis gesetzt zu werden und dieser wegen von den nächst gelegenen Kommandschaften selbst über die Kriegslage Nachrichten einzuholen, fand es das Gericht für zweckmäßig von Zeit zu Zeit Boten und Ordonanzen abzuschicken.“ Diese mussten auch die Männer auf den Höfen und auf der Seiser Alm mit Alarmschüssen einberufen. Hiefür wurden 93 Gulden, 82 Kreuzer aufgewendet.

Für die Brotlieferungen wurde Roggen angekauft, das Star um 1 Gulden und 51 Kreuzer. Buchweizen kostete 2 Gulden 9 Kreuzer. Einmal scheinen auch 103 Pfund Speck à 43 Kreuzer und ein ganzer Ochs für 130 Gulden auf.

Der hiesige Wundarzt hat für die Behandlung der Blessierten 153 Gulden und 25 Kreuzer in Rechnung gestellt. Die Verpflegung im Krankenstand machte weitere 39 Gulden und 67 Kreuzer aus. Für ein vom Feind abgenommenes Gewehr wurde dem Johann Mutschlechner 12 Gulden bezahlt.

Die Gesamtausgaben beliefen sich 5.273 Gulden, 41 Kreuzer. Daraus kann man ersehen, dass Kriege schon damals sehr kostspielig waren, wenn auch die Schlachten nicht lange dauerten und die Ausrüstung, Gewehre, Munition und Stichwaffen jeder selber mitgebracht hatte.

Quelle: Leo Santifaller,
Der Schlern 1926 -
bearbeitet Josef Fulterer Außerlanzin



Suchtpräventionsprojekt in Kastelruth

Vor einigen Monaten wurde in Kastelruth eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche sich speziell mit dem Thema „Sucht“ auseinandersetzt. Das kunterbunte Team der Projektgruppe besteht aus den Gemeindevetretern Martin Fill und Annemarie Schenk, der Vertreterin des Jugendtreffs „Allesclub“ Sonja Sparber, einer Vertreterin des Familienverbandes, Filomena Gamper, der VKE Vertreterin Monika Tierler und einer jungen Mutter Sieglinde Tröbinger.

Ziel des Projektes ist es die Bevölkerung über die Ausmaße und Konsequenzen von Suchtkrankheiten aufzuklären, Alternativen und Hilfen aufzuzeigen und tabuisierte Themen anzusprechen. In diesem Jahr finden in der Gemeinde Kastelruth Informationsabende, Betroffenenvorträge, erlebnispädagogische Wochenenden und Kurse zu unterschiedlichen Suchtbereichen statt. Die Angebote richten sich an alle Interessierten; Jugendliche, Erwachsene, Eltern, Betroffene, Angehörige und Nichtbetroffene.

Das erste Projekt zum Thema „Alkohol“ hat bereits stattgefunden und wurde erfolgreich abgeschlossen.

Cocktails, Alkohol, Qualität!?!

Am Abend des 11. Dezember fand eine Zusammenarbeit des Igloo's Santner in Seis und dem Jugendtreff „Allesclub“ statt.

Primär sollten die jungen Menschen an die Themen Qualität, Cocktails und Alkohol herangeführt werden.

Feingespür, Sensibilität, Nuancen herausfiltern. Alle erfolgreichen Köche, Unternehmer sind dies in ihren Bereichen imstande. Im Igloo, an einem perfekt

vorbereiteten Vorführtsch, versuchten Hermann und unser Jugendtreff den Unterschieden auf die Spur zu kommen. Als Versuchsobjekt wurde der analkoholische Cocktail ausgewählt. Seziert auf deren Geschmacksrichtungen, Aufbau und Herstellung, wurden mehrere geschüttelt, gerührt und verkostet. Süßungsmittel und verschiedene Konzentrate wurden unter die Lupe genommen. Die Unterschiede von süß, sauer, salzig, bitter, als solche auch blind wahrzunehmen. Im Jugendlichen die Lust auf Sinnes-Rausch zu erwecken. Qualität von Einheitsbrei zu unterscheiden.

Dass anschließend, bei Neuschnee, eine Schneeballschlacht stattfand muss ich nicht erwähnen.

Dem Igloo Santner's in Seis nochmals ein Dankeschön für die tolle Vorbereitung und gute Zusammenarbeit.

Programmorschau des Suchtpräventionsprojektes:

23. – 25. Februar „SchneeRausch“
 Erlebnispädagogisches Wochenende in Villnöss (Jugendliche ab 14 Jahre)
 Anmeldung unter 334 5633 124 (Sonja)

März „Alkohol im Straßenverkehr“
 Informationsabend mit dem Verkehrspsychologen Dr. Max Dorfer, einem Rechtsanwalt und einem Carabinieribeamten

6. April „Mein Körper – mein Feind“
 Betroffenenvortrag zum Thema Mager-sucht

April-Mai „Rauchen“
 Projekt der Mittelschule Kastelruth in Zusammenarbeit mit dem Sprengel Eggen-tal Schlern (alle 3. Klassen der MS)

Mai „Schön wie die Stars“
 Fotoshooting und anschließendes Retouchieren mit professionellen Fotografen



Weitere Projekte sind noch in Ausarbeitung

Informationen erhalten Sie im Jugendtreff Allesclub

Airflex® Spring
 traumhaft schlafen

Die Matratze die atmet
 Testen Sie die neue und innovative Matratzengeneration bei Ihnen zu Hause.
 Jetzt mit Geld zurück Garantie

WohnMarkt SEIS **airflex**
 Ihr Spezialist für gesundes Wohnen

Malfertheiner Othmar - Tischlerei
 Seis St. Vigil 30 Tel. 0471 707218

Möbel & Wohnideen für innen und außen

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist übersiedelt.

Die **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** ist kurz vor Weihnachten vom **Bozner Boden** in das **Kampill Center** in die **Innsbrucker Straße 29** übersiedelt. Vom Umzug betroffen waren die **Zentralverwaltung** und die **Direktion der Sozialdienste** der **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** sowie der **Sozialsprengel Salten-Sarnthal-Ritten**.

Die neuen Büros des Verwaltungs- und Sprengelsitzes befinden sich im Mittelteil des Kampill Centers und zwar im 4. Stock, (dort wo sich auch die Bar befindet).

Sie erreichen uns:

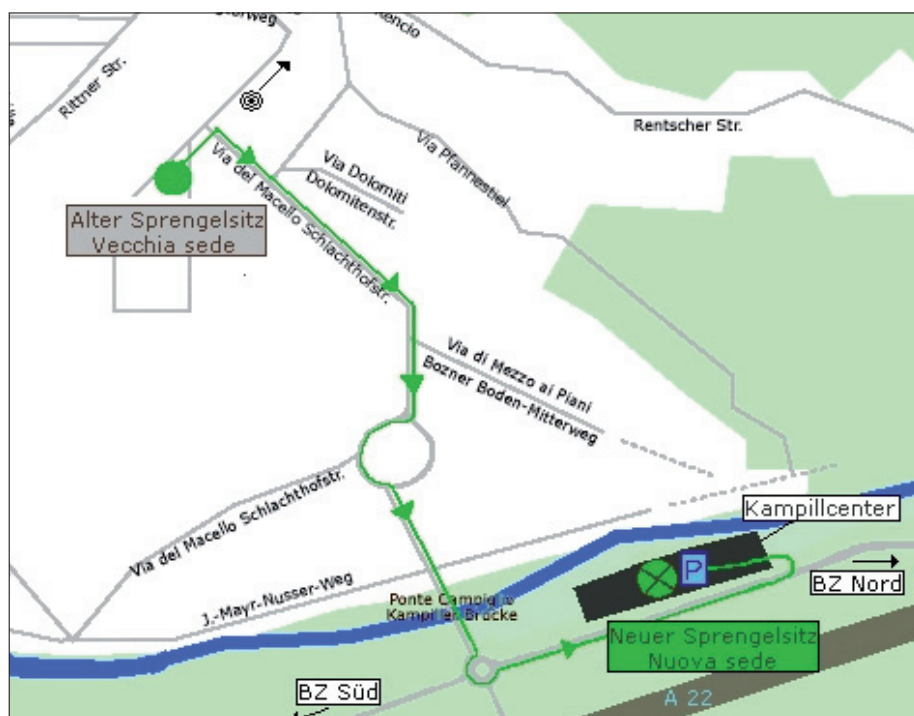
- **mit dem PKW:** die Einfahrt für die Parkplätze im 3. Obergeschoss erreichen Sie über die nördliche Auffahrt (siehe Grafik).
- **mit dem Stadtbus:** mit der SASA
- Nr. 11 bis zur Kampiller Brücke und von da zu Fuß. Ab 07.01.2009 wird ein SASA Bus (entweder Nr. 9 oder Nr. 11) direkt vor dem Kampill Center halten.
- **mit dem Fahrrad:** über den Radweg Bozen-Kardaun bis zur Kreuzung Kampiller Brücke. Vorsicht: in der Innsbruckerstraße befindet sich kein Radweg.

Die neue Adresse:

Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

Innsbrucker Straße 29
39100 Bozen

Die **Telefon- und Faxnummern** sowie die **E-Mail Adressen** bleiben **unverändert**.



„Freiwilligenarbeit ist gelebte Solidarität“

An die hundert freiwillige Helferinnen und Helfer aus allen 13 Gemeinden der **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** konnte Präsident **Albin Kofler** vor kurzem bei der Weihnachtsfeier im Vereinshaus von **Karneid** begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der **Böhmischen der Musikkapelle Karneid**.

„Seit über 10 Jahren sind in den Sozialdiensten der **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig“, verwies Präsident **Kofler** nicht ohne Stolz. „Ihnen wollen wir heute beson-

ders danken. Sie opfern immer wieder unentgeltlich ihre Zeit für Menschen, die aus den unterschiedlichsten Gründen auf die Zuwendung und Hilfe anderer angewiesen sind.“

Der Direktor der Sozialdienste, **Günter Staffler**, wartete in seiner Weihnachtsansprache mit ein paar bemerkenswerten Zahlen auf. So leisten derzeit in der **Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern** über 120 Frauen und Männer ihren unentgeltlichen Dienst am Nächsten. Zu den Aktivitäten dieser Helfer gehören Begleitdienste für ältere und hilfsbedürf-

tige Menschen genauso wie Freizeitaktivitäten mit psychisch kranken Personen. Den Löwenanteil jedoch macht die Zustellung der „Essen auf Rädern“ aus: Insgesamt 15.564 Essen wurden 2007 von freiwilligen Helfern in die Wohnungen von meist älteren Menschen gebracht, die selbst nicht mehr in der Lage sind, für sich zu kochen. „Das sind 70 % der insgesamt von der **Bezirksgemeinschaft** zugestellten Essen auf Rädern.“ 7.000 Stunden ihrer Freizeit haben die Freiwilligen 2007 „hergeschenkt“, um anderen zu helfen. Das entspricht mehr als 4 Personaleinheiten, oder „in Euro



Präsident Albin Kofler und Direktor Günter Staffler mit einer Gruppe von Freiwilligen Helfern, die für ihre langjährige Tätigkeit geehrt wurden – daneben Ursula Thaler, Einsatzleiterin der Hauspflege des Sozialsprengels Eggental-Schlern (hintere Reihe, dritte von links, etwas verdeckt)

ausgedrückt, fast 150.000 Euro.“
Insgesamt 200 hilfsbedürftige Bürger und Bürgerinnen erhielten so das ganze Jahr 2007 hindurch eine wertvolle Unterstützung seitens dieser ehrenamtlichen Mitarbeiter.
Günter Staffler beendete sein Referat mit

einem zuversichtlichen Ausblick: „eine Gesellschaft, in der das Dasein für den Nächsten so natürlich und ohne viel Aufhebens gelebt wird, braucht nicht verzagen: die ethischen und moralischen Grundwerte, die dieser Lebenshaltung zugrunde liegen, werden uns allen hel-

fen, die zukünftigen Herausforderungen mit Kraft und Zuversicht anzugehen und zu meistern.“
In diesem Sinne bedankte sich Präsident Albin Kofler bei allen Helfern und wünschte ihnen eine besinnliche Weihnacht und ein erfülltes Jahr 2009.

"SCHÜLERLOTSE" IN KASTELRUTH UND SEIS GESUCHT.

Wir freuen uns, wenn sich Pensionisten dafür melden.
Die Gemeinde bezahlt eine Entschädigung.

Um nicht an allen Schultagen im Dienst sein zu müssen, wäre es günstig wenn sich mehrere Interessierte melden, um die Tage einzuteilen.

Gemeindereferentin Annemarie Lang Schenk

Das Raiffeisen Telefonbuch wird neu!!



Wir arbeiten an der fünften Auflage des Raiffeisen-Telefonbuchs „Kastelruth - Seis - Seiser Alm“ und bieten **Privatpersonen, Betrieben** und **öffentlichen Körperschaften** die Möglichkeit Ihre wichtigsten Kontaktdaten der einheimischen Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Vor allem für jene Personen die nur mehr über **Mobiltelefon** oder **E-mail** erreichbar sind, und nicht mehr im öffentlichen Telefonbuch aufscheinen, kann das Raiffeisen-Telefonbuch ein nützliches Instrument sein. Wir hoffen jedenfalls auf eine zahlreiche Beteiligung.

Bitte füllen Sie folgendes Formular aus und geben es bei den Geschäftsstellen der Raiffeisenkasse Kastelruth ab, oder teilen uns Ihre Daten über unsere Homepage www.raiffeisenkastelruth.it -> „**Online Telefonbuch**“ mit.



Name:	Handy:
Adresse:	Fax:
Ort:	E-mail:
Telefon:	Internet:

Bitte wählen Sie die zutreffende Branche aus!

- | | | | |
|---|--|---|------------------------------------|
| ☐ Bar/Restaurant | ☐ Bus/Taxi/Transporte | ☐ Dienstleistungen | ☐ Geschäfte |
| ☐ Handwerker | ☐ Hotels/Pensionen | ☐ Zimmer/Wohnungen | ☐ Private |

- ☐ Auf Ihre Information hin erteile ich Ihnen hiermit die Zustimmung, meine Daten im **Raiffeisen Telefonbuch** zu veröffentlichen. Ich behalte mir alle Rechte laut Ges. 196/03 vor.
- ☐ Auf Ihre Information hin erteile ich Ihnen hiermit die Zustimmung, meine Daten ins **Internet** zu stellen und zwar über die Homepage Ihrer Raiffeisenkasse. Ich behalte mir alle Rechte laut Ges. 196/03 vor.

- ☐ Bitte löschen Sie meine Daten aus dem Raiffeisen Telefonbuch bzw. von der Homepage der Raiffeisenkasse Kastelruth

N NIGHTSHUTTLE

ohne auto-mobil - senza auto-mobile - without auto-mobile

Der Nightshuttle verkehrt jeden **Freitag** und **Samstag** zwischen Kastelruth, Völs am Schlern und Tiers und ist in der Combicard und im Nordicpass inbegriffen.

Fahrpreis für alle anderen Nutzer: 4,00 Euro pro Fahrgast und Abend.

Il "Nighshuttle" circola tutti i **venerdì** e **sabato** tra Castelrotto, Fié allo Sciliar e Tires ed è compreso nella Combicard e nel Nordicpass.

Prezzo per tutti gli altri utenti: 4,00 Euro a passeggero e serata.

Kastelruth / Castelrotto > Völs am Schlern / Fié allo Sciliar

Panider Sattel / Passo Pinei	-	21.30	-	-	-	-	-	-
Kastelruth / Castelrotto	20.40	21.40	22.40	23.40	00.40	01.40	02.40	03.40
Seis am Schlern / Siusi allo Sciliar	20.47	21.47	22.47	23.47	00.47	01.47	02.47	03.47
Seiser Alm Bahn / Cabinovia	20.48	21.48	22.48	23.48	00.48	01.48	02.48	03.48
Discothek Salegg / Salego	20.50	21.50	22.50	23.50	00.50	01.50	02.50	03.50
Völs am Schlern / Fié allo Sciliar	21.00	22.00	23.00	24.00	01.00	02.00	03.00	04.00

Völs am Schlern / Fié allo Sciliar	21.00	22.00	23.00	24.00	01.00	02.00	03.00	04.00
Discothek Salegg / Salego	21.08	22.08	23.08	00.08	01.08	02.08	03.08	04.08
Seiser Alm Bahn / Cabinovia	21.10	22.10	23.10	00.10	01.10	02.10	03.10	04.10
Seis am Schlern / Siusi allo Sciliar	21.12	22.12	23.12	00.12	01.12	02.12	03.12	04.12
Kastelruth / Castelrotto	21.20	22.20	23.20	00.20	01.20	02.20	03.20	04.20
Panider Sattel / Passo Pinei	21.30	-	-	-	-	-	03.30	-

Tiers / Tires > Völs am Schlern / Fié allo Sciliar

St. Zyprian / San Cipriano	20:30	21:30
Tiers / Tires	20:33	21:33
St Katrein / Santa Catarina	20:37	21:37
Völser Aicha / Aica di Fiè	20:40	21:40
Unteraicha / Aica di Sotto	20:44	21:44
Prösels / Presule	20:47	21:47
Ums / Umes	20:52	21:52
Völs am Schlern / Fié allo Sciliar	20:56	21:56

Völs am Schlern / Fié allo Sciliar	2:00	4:00
Ums / Umes	2:04	4:04
Prösels / Presule	2:08	4:08
Unteraicha / Aica di Sotto	2:12	4:12
Völser Aicha / Aica di Fiè	2:16	4:16
St Katrein / Santa Catarina	2:19	4:19
Tiers / Tires	2:22	4:22
St. Zyprian / S.Cipriano	2:25	4:25

 **Raiffeisen** Meine Bank
La mia banca



seiser ALM 
Südtirol

MIETWAGEN MIT FAHRER IM SCHLERNGEBIET | NOLEGGIO CON CONDUCENTE SULL'ALTIPIANO DELLO SCILIAR

TAXI



tel. 0471 195 5 195



Es gelten die ortsüblichen Tarife
Sono valide le tariffe locali vigenti

Sprechstunden Gemeindereferenten

Referent	Zuständigkeit	Sprechstunden	Ort
Bürgermeister Dr. Hartmann Reichhalter	Urbanistik, Sanitätswesen, Personal, geförderter Wohnbau und Gewerbegebiete, Bibliotheken, Sport (ausgenommen Schulsport), Handwerk, Arbeitsmarkt und Belange der Seiser Alm. In die Zuständigkeit des Bürgermeisters fallen sämtliche nicht zugewiesene Sachbereiche und Angelegenheiten sowie jene welche von den geltenden Gesetzesbestimmungen und Normen dem Bürgermeister vorbehalten sind.	Montag, 09.00 – 11.30 Mittwoch, 16.00 – 17.30 Mittwoch, 14.00 – 14.45 Mittwoch, 14.45 – 15.30 Donnerstag, 18.30 – 19.30 Freitag, 08.00 – 09.30 neu	Kastelruth Kastelruth Überwasser Runggaditsch Seis Kastelruth
Richard Trocker	Forstwesen, Landwirtschaft, Almwirtschaft, Gemeinnutzungsrechte, Forstdomänen, Instandhaltung der Gemeindewege, Abwasserreinigung und Trinkwasser (ausgenommen in den ladinischen Fraktionen).	Montag, 09.00 – 10.30	Kastelruth
Andreas Colli	Öffentliche Arbeiten, Handel, Lizenzwesen, Wanderhandel, Märkte, Polizeiwesen (außer der direkten Kompetenzen des Bürgermeisters), öffentliche Beleuchtung in Kastelruth, Tisens, St. Michael und St. Oswald	Dienstag, 09.00 – 12.00 Montag, 18.30 – 19.00	Kastelruth Seis
Dr. Stefan Perathoner	Verkehr, Mobilität, Instandhaltung und Gestaltung der Ortsräume, Umweltschutz, Müllentsorgung, Recyclinghof und öffentliche Beleuchtung in Seis.	Mittwoch, 08.00 – 09.30 Mittwoch, 17.00 – 17.30	Kastelruth Seis
Vizebürgermeister Dr. Martin Fill	Fremdenverkehr und Gastgewerbe, Jugend, Feuerwehrwesen, Finanzwesen der Gemeinde, Haushaltswesen der Gemeinde, Buchhaltungswesen der Gemeinde, Vermögensverwaltung, Ökonomatsverwaltung, Steuern, Zusatzsteuern und Gebühren.	Mittwoch, 10.00 – 11.30 Montag, 18.00 – 18.30	Kastelruth Seis
Ambros Hofer	Belange der ladinischen Fraktionen, Instandhaltung der Gemeindewege in den ladinischen Fraktionen, Kindergärten und Schulen in den ladinischen Fraktionen und öffentliche Beleuchtung in den ladinischen Fraktionen.	Mittwoch, 14.00 – 14.45 Mittwoch, 14.45 – 15.30	Überwasser Runggaditsch
Annemarie Lang Schenk	Schule einschließlich Schulsport, Schulfürsorge einschließlich Schulausspeisung, Kindergärten, Schulmedizin, Sozialwesen, öffentliche Fürsorge und Wohlfahrt, Altenbetreuung, Familie und Kultur.	Montag, 10.30 – 11.30 Montag, 13.00 – 14.00	Kastelruth Seis

INFORMATIONENABEND DER SVP ORTSGRUPPE KASTELRUTH

Die SVP-Ortsgruppe Kastelruth lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Vorstellungs- und Diskussionsabend über verschiedene wichtige öffentliche Bauvorhaben ein.

Wo: Großer Pfarrsaal Kastelruth
Wann: am Fr. 13.02.2009 um 20.15 Uhr

Bürgermeister und Gemeindeverwalter stellen folgende wichtige Bauvorhaben vor, die kurz vor ihrer Realisierung und/oder bereits in der Bauphase stehen:

- Martinsheim
- Kindergarten Kastelruth
- Mehrzweckhaus „Stoanerstodl“
- Tiefgarage „Schneiderseppel“ mit Oberflächengestaltung
- Gehsteig Marinenweg

Die SVP Kastelruth freut sich auf einen interessanten informativen Abend, der auch Gelegenheit gibt, gemeinsam über für die Dorfgemeinschaft so wichtige Vorhaben zu diskutieren und Ideen einzubringen.

Wir gratulieren

Dr. techn. Dipl. Ing.
Manuel Wendt

An der technischen Universität (TU) Graz
hat Manuel Wendt sein Studium der
ELEKTROTECHNIK UND ELEKTRONIK
abgeschlossen und mit ausgezeichnetem
Erfolg promoviert.

Wir freuen uns Dir zu diesem Erfolg
gratulieren zu dürfen.

Deine Eltern, Geschwister und Nichten



Eisenwaren - ferramenta

Föstelweg 18 Via Föstl
39040 Kastelruth - Castelrotto (BZ)
Tel. 0471 711 141 - platho4@dnnet.it



Arbeitsbekleidung, Baggerschläuche,
Elektrowerkzeuge, Farben, Klebstoffe,
Wald, + Gartenartikel, Haushaltsartikel,
Hochdruckreiniger, Kugellager, Keilriemen,
Öle, Lösungsmittel, Stromaggregate



Jahresberichte der Gemeindeämter - Jahr 2008

Statistiken aus dem MELDE- UND STANDESAMT

Einwohnerzahl nach Fraktionen

Fraktion	Einwohner am 31.12.2008	(2007)	Familien bzw. Haushalte, Gemeinschaften am 31.12.2008	(2007)
Kastelruth	2.056	2039	761 5	(741+ 4)
St. Michael	328	333	107	(108)
St. Valentin	280	280	92	(92)
Tisens	158	161	55	(56)
Seiser Alm	160	169	65	(66)
St. Oswald	140	144	42	(42)
Tagusens	105	104	33	(33)
Seis	1.951	1897	762 1	(741+ 1)
St. Vigil	111	118	41	(42)
Runggaditsch	535	526	198 1	(192+ 1)
Überwasser	484	489	182	(180)
Pufels	134	134	43	(43)
insgesamt	6.442	6.394	2.381 7	(2.336 + 6)

Bevölkerungsbewegung im Jahr 2008

	Männer	Frauen	Insgesamt
EINWOHNER am 01.01.2008	3.205	3.189	6.394
GEBURTEN			
Pfarregebiet Kastelruth	27	18	45
Pfarregebiet Seis	18	11	29
ladinische Fraktionen	9	6	15
Insgesamt	54	35	89
TODESFÄLLE			
Pfarregebiet Kastelruth	10	11	21
Pfarregebiet Seis	4	8	12
ladinische Fraktionen	4	5	9
Insgesamt	18	24	42
ZUWANDERUNGEN	52	73	125
ABWANDERUNGEN u. a. STREICHUNGEN	49	75	124
EINWOHNER am 31.12.2008	3.244	3.198	6.442

Ansässige nicht-italienische Staatsbürger nach Staatsbürgerschaft im Jahr 2008

Staat	Männer	Frauen	Insgesamt
Albanien	10	6	16
Algerien	2	1	3
Ägypten	2	2	4
Bangladesch	17	5	22
Brasilien	0	2	2
Belgien	1	1	2
Bosnien-Herzegowina	6	5	11
Deutschland	20	26	46
Indien	6	2	8
Serbien-Montenegro	7	4	11
Kroatien	10	5	15
Marokko	2	0	2
Mazedonien	10	6	16
Niederlande	1	1	2
Österreich	4	12	16
Pakistan	18	14	32
Peru	5	10	15
Polen	1	3	4
Portugal	0	1	1
Rumänien	4	7	11
Schweiz	1	1	2
Slowenien	1	0	1
Slowakische Republik	4	17	21
Tunesien	12	9	21
Ukraine	0	1	1
Ungarn	7	5	12
insgesamt	151	146	297

Eingetragene Wähler am 31.12.2008

Wahlsprenge	Männer	Frauen	Insgesamt
1	402	410	812
2	406	425	831
3	477	453	930
4	395	403	798
5	384	417	801
6	464	460	924
Insgesamt	2.528	2.568	5.096

Eheschließungen im Jahr 2007

1. Eheschließungen in Kastelruth: 34

22 Ziviltrauungen

Bei 10 Eheschließungen waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 4 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.
Bei 8 Eheschließungen waren beide Partner von auswärts. Hier handelt es sich vorwiegend um deutsche Gäste.

12 kirchliche Trauungen:

Bei 3 Eheschließungen waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 3 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.
Bei 6 Eheschließungen waren beide Partner von auswärts.

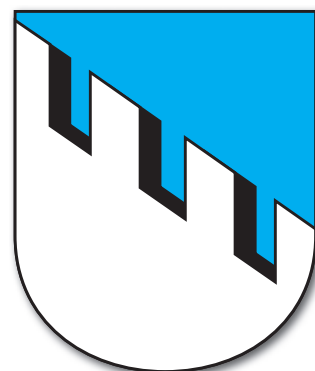
2. Eheschließungen auswärts: 15

10 Ziviltrauungen

Bei 4 Eheschließungen waren beide Partner aus Kastelruth.
Bei 6 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.

5 kirchliche Trauungen:

Bei 5 Eheschließungen war jeweils ein Partner aus Kastelruth.





BAUKONZESSIONEN / CONCESSIONI EDILIZIE

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen vom **01.12.2008 bis 31.12.2008**

Elenco delle concessioni edilizie dal **01.12.2008 al 31.12.2008**

Nr. - Datum/Data	Inhaber / titolare	Arbeiten	Lavori
2008 / 221 vom 01.12.2008	Stampfl Tekla, Überwasser/Nuavesstraße 10/Oltretorrente/Via Nuaves 10, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	Errichtung einer unterirdischen Garage sowie Abbruch und Wiederaufbau des Holzhütte beim Fumehof in der Fraktion Überwasser	Realizzazione di un garage sotterraneo e demolizione e ricostruzione della legnaia presso il maso "Fume" in frazione Roncadizza.
2008 / 222 vom 04.12.2008	Malfertheiner Nikolaus, Tioslerweg 2/Via Tiosler 2, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	1° Variante für die qualitative Erweiterung des Gasthauses Pizzeria Sporthütte in Kastelruth	1° variante per l'impliamento qualitativo della trattoria Pizzeria "Sporthütte in Castelrotto
2008 / 223 vom 05.12.2008	Sanoner Irmela, Roseggerstraße 20/B/Via Rosegger 20/B, 39055 Leifers/39055 Laives Schweigkofler GmbH/Schweigkofler s.r.l., Rotwand 104/Rotwand 104, 39054 Ritten/39054 Renon Toniolo Lara, Überwasser/Vidalongstraße 2/1/Oltretorrente/Via Vidalong 2/1, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	2° Varianteprojekt für den Abbruch des bestehenden Stadels und Errichtung eines Wohnhauses in der Fraktion Überwasser, u.z. Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach des Wohnhauses	2° Progetto di variante per la demolizione dell'esistente fienile e realizzazione di una casa di civile abitazione in frazione Oltretorrente, più precisamente posa in opera di collettori solari sul tetto della casa di civile abitazione.
2008 / 224 vom 05.12.2008	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Errichtung der Elektrokabine beim Parkplatz Grondlboden in Kastelruth	Realizzazione di una cabina elettrica presso il parcheggio in località Grondlboden in Castelrotto.
2008 / 225 vom 05.12.2008	Hotel Panidersattel d. Mahlknecht Stephan & Co. KG/Hotel Passo Pinei d. Mahlknecht Stephan & Co. Sas, St. Michael 37/1/S. Michele 37/1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	2° Variante Qualitative und quantitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes Hotel Panidersattel in der Fraktion St. Michael.	2° variante per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio ricettivo Hotel Passo Pinei in frazione S. Michele
2008 / 226 vom 05.12.2008	Demetz Marina, Überwasser/Jenderstraße 5/Oltretorrente/Via Jender 5, 39047 St. Christina Gröden/39047 S. Cristina Val Gardena	1° Variante für die Erweiterung des Wohnhauses Rosenheim in der Fraktion Überwasser, im Sinne des Art. 41 des L.G. Nr. 5 vom 31.03.2003.	1° Variante per l'ampliamento della casa di civile abitazione "Rosenheim" in frazione Oltretorrente, ai sensi dell'art. 41 della L.P. n. 5 dd. 31.03.2003.
2008 / 227 vom 09.12.2008	Lisei Annalisa, Albrizzistraße 10/Via Albrizzi 10, 30126 Lido-Venezia/30126 Lido-Venezia	Umwidmung von Schwimmbad in Wohnung beim Kondominium Schlern (ex Eurotel) auf der Seiser Alm.	Cambiamento di della piscina in appartamento presso il Condominio Sciliar (ex Eurotel) all' Alpe di Siusi.
2008 / 228 vom 09.12.2008	Polli Walter, Feldererweg 17/Via Felderer 17, 39040 Seis/39040 Siusi	1° Variante für die Erweiterung und Umbau des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Unterpitzelthof in der Fraktion Seis.	1° Variante per l'ampliamento e ristrutturazione della casa rurale presso il maso "Unterpitzelt" in frazione Siusi.
2008 / 229 vom 09.12.2008	Paleske Haux Emily, Rotwand 4/A/Via Rotwand 4/A, 85598 Baldham (D)/85598 Baldham (D)	Sanierung des Schwimmbades beim Wohnhaus in der Fraktion St. Oswald.	Risanamento della piscina presso la casa di civile abitazione in frazione S. Osvaldo

2008 / 230 vom 09.12.2008	Hofer Konrad, St. Michael 29/S. Michele 29, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	2° Variante für den Abbruch u. den Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Wohnhauses beim Mahlknechthof in der Fraktion St. Michael.	2° Variante per la demolizione e ricostruzione della casa rurale del maso Mahlnecht in frazione S. Michele.
2008 / 231 vom 09.12.2008	Ainhauser Klara, Wirtsanger 15/Wirtsanger 15, 39040 Seis/39040 Siusi	Geringfügige Fassadenänderungen beim Wohnhaus in der Fraktion Seis.	Lieve modifiche delle facciate presso la casa di civile abitazione in frazione Siusil
2008 / 232 vom 09.12.2008	Lang Ewald & Lanziner Klemens OHG/Lang Ewald & Lanziner Klemens s.n.c, Föstlweg 31/Via Föstl 31, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	1° Variante für die Erweiterung der Bäckerei Trocker in der Gewerbezone Kastelruth III Baulos A4 und Gewerbezone Kastelruth II Baulos P6 in Kastelruth	1° Variante per l'ampliamento del panificio Trocker nella zona per insediamenti produttivi Castelrotto III - Lotto A4 e zona per insediamenti produttivi Castelrotto II - Lotto P6 in Castelrotto
2008 / 233 vom 09.12.2008	Kostner Erwin, Pufels 16/1/Bulla 16/1, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	Anbringung von Sonnenkollektoren am Dach des Gastbetriebes "Garni Kostner" in der Fraktion Pufels	Posa in opera di collettori solari sul tetto dell' esercizio alberghiero "Garni Kostner" in frazione Bulla.
2008 / 234 vom 09.12.2008	Bernard Markus, Henrik-Ibsen-Straße 54/Via Henrik Ibsen 54, 39040 Seis/39040 Siusi	Errichtung einer Holzhütte und eines überdachten Stellplatzes beim Wohnhaus in der Örtlichkeit Trotz in der Fraktion Seis.	Realizzazione di una legnaia e di una copertura per posti macchine presso la casa di civile abitazione in località Trotz in frazione Siusi.
2008 / 235 vom 10.12.2008	Immo Bau GmbH, St. Konstantin 11/S. Constantino 11, 39050 Völs am Schlern/39050 Fié allo Sciliar	1. Varianteprojekt für die Sanierung und den Umbau des Wohnhauses "Marlen" in Kastelruth	1° progetto di variante per la ristrutturazione ed il risanamento della casa di civile abitazione "Marlen" in Castelrotto
2008 / 236 vom 12.12.2008	Oberrauch Maria Anna, Runggaditsch/Pineiesstraße 38/Roncadizza/Via Pineies 38, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei Rier Stefan, Runggaditsch/Pineiesstraße 38/Roncadizza/Via Pineies 38, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	Qualitative Erweiterung des bestehenden Beherbergungsbetriebes Hotel "Albion" in der Fraktion Runggaditsch	Ampliamento qualitativo dell' esistente esercizio ricettivo "Hotel Albion" in frazione Roncadizza
2008 / 237 vom 12.12.2008	Gasslitter Michael & Co. K.G./Gasslitter Michael & Co. S.a.s., St. Valentin/Seiser-Alm-Weg 38/St. Valentin/Via Alpe di Siusi 38, 39040 Post Seis/39040 Posta Siusi	2° Variante für die qualitative und quantitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes Gasthof "Gstatsch" in der Fraktion St. Valentin	2° variante per l'ampliamento qualitativo e quantitativo dell'esercizio ricettivo "Albergo Gstatsch" in frazione S. Valentino
2008 / 238 vom 15.12.2008	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Errichtung eines Skifahrerüberganges bei der Saltriabücke in der Örtlichkeit Saltria auf der Seiser Alm	Ralizzazione di un sovrapassaggio per sciatori presso il ponte "Saltria" in località Saltria all' Alpe di Siusi.
2008 / 239 vom 15.12.2008	Stampfl Tekla, Überwasser/Nuavesstraße 10/Oltretorrente/Via Nuaves 10, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	Durchführung von Planierungsarbeiten beim Strickerhof in der Fraktion Überwasser	Esecuzione di lavori di spianamento presso il maso "Stricker" in frazione Oltretorrente
2008 / 240 vom 16.12.2008	Oberrauch Maria Anna, Runggaditsch/Pineiesstraße 38/Roncadizza/Via Pineies 38, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei Rier Stefan, Runggaditsch/Pineiesstraße 38/Roncadizza/Via Pineies 38, 39046 Post St. Ulrich/39046 Posta Ortisei	Qualitative Erweiterung und interner Umbau Gastbetrieb Hotel Albion in der Fraktion Runggaditsch.	Ampliamento qualitativo e ristrutturazione interna dell' esercizio alberghiero Hotel Albion in frazione Roncadizza.

2008 / 241 vom 17.12.2008	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Bau des Kindergartens mit 5 Sektionen mit Kindertagesstätte, einer Bibliothek, sowie einer unterirdischen Hackschnitzelanlage und eines Lageraumes für die Gemeindeverwaltung in Kastelruth.	Realizzazione dell'asilo con 5 sezioni e asilo nido, di una biblioteca e di un impianto di trucellato e di un magazzino sotterraneo per l' Amministrazione Comunale.
2008 / 242 vom 17.12.2008	Penn Hannes, Sabine-Jäger-Weg 1/Via Sabine Jäger 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto Penn Wolfgang, Sabine-Jäger-Weg 1/Via Sabine Jäger 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Umbau und Erweiterung des Wohnhauses u. des Fotostudios Penn in Kastelruth	Ristrutturazione ed ampliamento della casa di civile abitazione e dello studio fotografico in Castelrotto.
2008 / 243 vom 18.12.2008	Trockner Friedrich, Rosengartenstraße 26/Via Catinaccio 26, 39040 Seis/39040 Siusi	1° Variante für den Abbruch und Wiederaufbau des Wirtschaftsgebäudes (Stall und Stadel) beim Färberhof in der Fraktion Seis.	1° Variante per la demolizione e ricostruzione del fabbricato rurale adibito a stalla e fienile presso il maso "Färber" in frazione Siusi.
2008 / 244 vom 18.12.2008	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Bau eines Gehsteiges im Bereich Cosmea - Sureghes in der Fraktion Überwasser	Realizzazione di un marciapiede nel ambito Cosmea-Sureghes in frazione Oltretorrente
2008 / 245 vom 19.12.2008	Pension La Cort d.Nocker Martin u. Ramoser Karin OHG/Pension La Cort d. Nocker Martin e Ramoser Karin OHG, Runggaditsch/Pineiesstraße 18/Roncadizza/Via Pineies 18, 39046 St. Ulrich/39046 Ortisei	1° Variante für die qualitative Erweiterung des Beherbergungsbetriebes La Cort in der Fraktion Runggaditsch	1° variante per l'impliamento qualitativo dell'esercizio recettivo Pension La Cort in frazione di Roncadizza
2008 / 246 vom 22.12.2008	Marktgemeinde Kastelruth, Krausenplatz 1/Piazza Krausen 1, 39040 Kastelruth/39040 Castelrotto	Erweiterung der Feuerwehrhalle beim Kulturhaus in der Fraktion Seis	Ampliamento del magazzino dei pompieri volontari presso la Casa di Cultura in frazione Siusi.

Gemeinde Kastelruth/Comune di Castelrotto, 08.01.2009

Turnusdienst der Apotheken

Sa Nachmittag und So von 10–12 Uhr

07./ 08. Februar	Völs
14./ 15. Februar	Kastelruth
21./22. Februar	Seis
28.02/01.03. Februar/März	Völs
07./08. März	Kastelruth

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kastelruth, Seis, Seiser Alm

07./ 08. Februar	Dr. Heinmüller
14./15. Februar	Dr.Unterthiner
21./22. Februar	Dr.Heinmüller
28./01. Februar/März	Dr.Nock

**Am Wochenende ist der diensthabende
Arzt nur über das Mobiltelefon zu
erreichen:**

Dr. Nock 335 54 20 085
Dr. Heinmüller 347 86 08 283
Dr. Unterthiner 335 59 39 565

Gesucht wird ein Arbeiter für das
Öffnen der Gräber auf den Friedhöfen

Interessierte melden sich bitte unter
der Tel. Nr. 338 58 78 641
oder 0471 706 373

Heimatfernentreffen 2009

Die KVV-Ortsgruppen Kastelruth und
Seis haben die Absicht, im
heurigen Jahr ein Heimatfernentreffen
zu organisieren.

Wer Angehörige außerhalb Südtirols
hat, wird gebeten, der Gemeinde-
verwaltung (Alexandra Hofer,
Tel. 0471-711527,

E-Mail: alexandra.hofer@gemeinde.
kastelruth.bz.it) deren Namen und die
Adresse mitzuteilen, damit die Liste
der Einzuladenden vervollständigt
werden kann.

MITTEILUNG

Für Ausstellungen im Gebäude
„Oswald von Wolkenstein“ (ex
Volksschulgebäude) in Seis, während
der Sommerzeit 2009 wird mitgeteilt,
dass **innerhalb Februar 2009** ein
entsprechendes Ansuchen an die
Gemeindeverwaltung Kastelruth,
zu Hd. Referentin Annemarie Lang
Schenk, eingereicht werden kann;

Der Elternrat des
Schulsprengels Schlern

**organisiert
am Montag, 16. Februar 2009
um 20.00 Uhr**

in der Aula der MS Kastelruth
einen Informationsabend zum Thema
**"Wie gehe ich mit der Sexual-
erziehung meines Kindes um"**
Vortragende: Hebamme Irene Delago

Aus der Gemeindestube

Beschlüsse des Gemeinderates Deliberazioni del Consiglio Comunale

Ernennung des Rechnungsprüfers. (Nr. 128/08)

Herr Rag. Alfred Rizzi wird für den Zeitraum vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2011 zum Rechnungsprüfer der Gemeinde ernannt.

Nomina del revisore di conti. (n. 128/08)

Il signor Rag. Rizzi Alfred viene nominato per il periodo dall'01.01.2009 fino al 31.12.2011 come revisore dei conti del Comune di Castelrotto.

Haushaltsvorschlag für das Finanzjahr 2009 der FF Kastelruth, Seis, St. Oswald, Seiser Alm, Runggaditsch, St. Michael und Tagusens. (Nr. 129/130/131/132/133/134/135/08)

Der Gemeinderat genehmigt den vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Finanzjahr 2009 der FF Kastelruth, Seis, St. Oswald, Seiser Alm, Runggaditsch, St. Michael und Tagusens.

Bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2009 del corpo dei vigili volontari del fuoco di Castelrotto, Siusi, S. Osvaldo, Alpe di Siusi, Roncadizza, S. Michele e Tagusa. (n. 128/130/131/132/133/134/135/08)

Il consiglio Comunale di Castelrotto approva il bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2009 presentato dai Corpi dei Vigili Volontari del Fuoco di Castelrotto, Siusi, S. Osvaldo, Alpe di Siusi, Roncadizza, S. Michele e Tagusa.

Beschlüsse des Gemeindevorstandes Deliberazioni del Giunta Comunale

Gehsteig in der Fraktion Überwasser. (Nr. 653/08)

Das Ausführungsprojekt für die Errichtung eines Gehsteigs im Bereich „Cosmea“ in der Fraktion Überwasser wird genehmigt.

Marciapiede nella frazione di Oltretorrente. (n. 653/08)

Viene approvato il progetto esecutivo riguardante la realizzazione di un marciapiede nella zona „Cosmea“ nella frazione

di Oltretorrente.

Verbindungsstraße zwischen der Zink- und Rella-Brücke in der Fraktion Runggaditsch. (Nr. 688/08)

Der Gemeindevorstand gibt eine Machbarkeitsstudie für den Bau einer Verbindungsstraße von der Zink-Brücke bis zu der Rella-Brücke in der Fraktion Runggaditsch in Auftrag.

Strada di collegamento dal ponte Zink al ponte Rella nella frazione di Roncadizza. (n. 688/08)

La Giunta Comunale impartisce di incaricare uno studio di fattibilità per la costruzione di una strada di collegamento dal ponte Zink fino al ponte Rella nella frazione di Roncadizza.

Kofel in Kastelruth. (Nr. 671/08)

Dr. Arch. Lukas Burgauner wird mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für eine barrierefreie Erschließung des Kofels in Kastelruth beauftragt.

Colle a Castelrotto. (n. 671/08)

Il Sig. Arch. Lukas Burgauner viene incaricato con l'elaborazione di uno studio di fattibilità per un accesso senza barriere al Colle di Castelrotto.

Krausenverein Kastelruth. (Nr. 677/08)

Gewährung eines Kapitalbeitrages von 62.016,40 € dem Krausenverein für die Bezahlung des Ausführungsplanes für das Mehrzweckhaus in Kastelruth.

Associazione „Krausen“ di Castelrotto. (n. 677/08)

Viene concesso all'associazione „Krausen“ un contributo di 62.016,40 € per il pagamento della progettazione esecutiva della casa multiuso a Castelrotto.

Nahwärmeversorgung in St. Oswald. (Nr. 680/08)

Dr. Ing. Kurt Tröbinger wird mit der Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für eine Nahwärmeversorgung in St. Oswald beauftragt.

Sistema di teleriscaldamento a S. Osvaldo. (n. 680/08)

Il Dr. Kurt Ing. Tröbinger viene incaricato con l'elaborazione di uno studio di fattibilità per un sistema di teleriscaldamento a S. Osvaldo.

Verbindungsstraße in Seis. (Nr. 687/08)

Die Bürogemeinschaft Seehauser & Partner wird mit dem Ausführungsprojekt der Verbindungsstraße Radellerweg-St. Oswaldweg-Seis beauftragt.

Strada di collegamento a Siusi. (n. 687/08)

Lo studio associato Seehauser & Partner viene incaricato con l'elaborazione del progetto esecutivo riguardante la costruzione di una strada di collegamento tra la via Radeller - via S. Osvaldo - Siusi.

Schotterwerk Kritzinger Seis. (Nr. 707/08)

Der Vertrag mit dem Vertreter der Schotterwerke Kritzinger GmbH, Martin Kritzinger, wird bis einschließlich 31.12.2009 verlängert.

Cave Kritzinger a Siusi. (n. 707/08)

Il contratto con il rappresentante legale delle cave Kritzinger srl, Kritzinger Martin, viene prolungato fino al 31.12.2009.

Gehsteig in einem Abschnitt der Passuastraße in Runggaditsch. (Nr. 709/08)

Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt in der Örtlichkeit Runggaditsch im Abschnitt Passuastraße einen Gehsteig zu errichten.

Marciapiede su un tratto della via Passua a Roncadizza. (n. 709/08)

L'amministrazione del Comune di Castelrotto ha l'intenzione di realizzare un marciapiede in località Roncadizza nel tratto di via Passua.

Beiträge und Ankäufe Contributi e acquisti

600,00 € für die FF St. Oswald für den Ankauf von Bekleidung und Ausrüstung. € 600,00 per il corpo dei vigili volontari del fuoco di S. Osvaldo per l'acquisto di abbigliamento ed attrezzatura.

7.056,00 € für die Ortschaft Runggaditsch für die Errichtung eines Eisenzaunes auf dem Gelände des Friedhofes. € 7.056,00 per la parrocchia di Roncadizza per la costruzione di un recinto di ferro sull'area del cimitero di Roncadizza.

18.426,84 € für verschiedene Beleuchtungsgegenstände für den Friedhof Kastelruth. € 18.426,84 per diversi oggetti d'illuminazione per il cimitero di Castelrotto.

24.587,42 € für eine Beschallungsanlage für den Friedhof Kastelruth. € 24.587,42 per un impianto di sonorizzazione per il cimitero di Castelrotto.

84.732,00 € Kapitalbeitrag für die Genossenschaft „Oswald von Wolkenstein“ für den Einbau einer neuen Heizanlage im Kulturhaus von Seis.

€ 84.732,00 contributo per la cooperativa „Oswald von Wolkenstein“ per l'installazione un nuovo impianto di riscaldamento nella casa di cultura di Siusi.

28.402,50 € Beitrag für die Umlaufbahn AG Seis für die Gewährleistung des Shuttledienstes während des Jahres 2008.

€ 28.402,50 Contributo per la Soc. Cabinovia SpA Siusi- Alpe di Siusi per il servizio di bus navetta durante l'anno 2008.

40.680,06 € für das Bauvorhaben „Rettungszentrum für den Raum Gröden“ in St. Christina.

€ 40.680,06 per il „Centro di salvataggio per la Val Gardena“ a S. Christina.

400,00 € für den Reit- und Fahrverein Schlern für die Instandhaltung der

Lauf- und Trabbahn auf dem Sportplatz Laranz.

€ 400,00 per il Circolo di equitazione Sciliar per la manutenzione del recinto di galoppo e trotto presso il campo sportivo Laranz.

400,00 € an den Reit- und Fahrverein Schlern für die Vereinstätigkeit 2008.

€ 400,00 per il Circolo di equitazione Sciliar per le attività dell'associazione 2008.

11.280,00 € für den Ankauf von verschiedenen Geräten für die Spielplätze der Gemeinde Kastelruth.

€ 11.280,00 per l'acquisto di diversi attrezzi per i parchi gioco del Comune di Castelrotto.

8.400,00 € für den Kauf von Straßenlam-

pen für die Erweiterung des Gehsteiges im Bereich „Cosmea“ in der Fraktion Überwasser.

€ 8.400,00 per l'acquisto di lampade per l'illuminazione nella zona „Cosmea“ nella frazione di Oltretorrente.

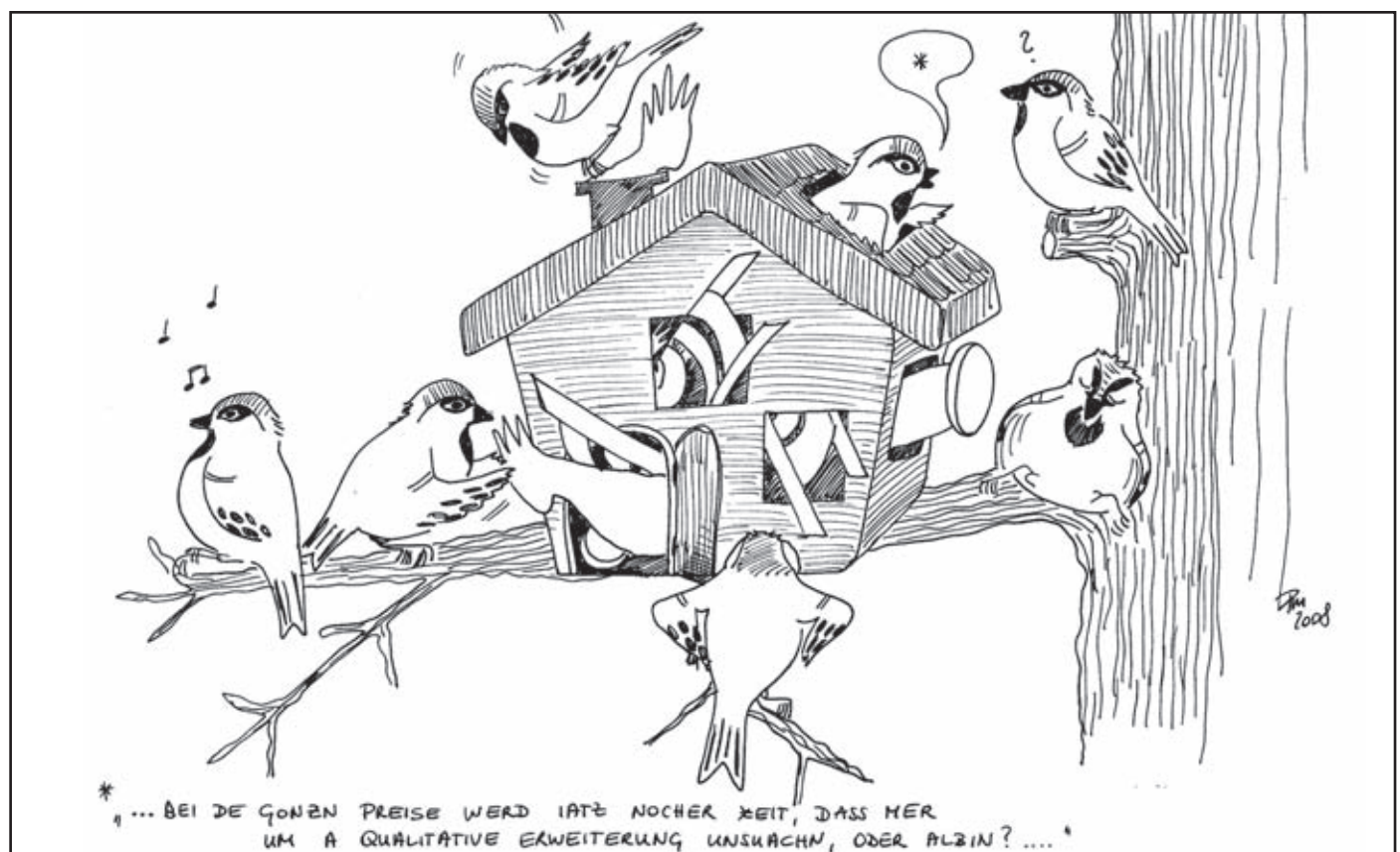
6.912,00 € für Straßenlampen auf einem Teilabschnitt der Nuavestraße in der Fraktion Überwasser.

€ 6.912,00 per lampade lungo un tratto della strada Nuaves nella frazione di Oltretorrente.

7.322,40 € für Straßenlampen entlang der Palmerstraße in der Fraktion Überwasser.

€ 7.322,40 per lampade lungo la via Palmer nella frazione di Oltretorrente.

AUTONOMIE PROVINCE BOZEN – SÜDTIROL PROVINZIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE PROVINTIA AUTONOMA DI BOLZANO – SÜDTIROL Südtiroler Sanitätsbetrieb Azienda Sanitaria dell'Alto Adige Azienda Sanitaria de Sudtirolo GESUNDHEITSBEZIRK BOZEN Territorialer Bereich COMPENSORIO SANITARIO DI BOLZANO Area Territoriale	
Betrifft: Änderung der Öffnungszeiten für die Durchführung der Impfungen	Oggetto: Variazione dell'orario di apertura per le vaccinazioni
Ab Februar 2009 werden die Impfungen an folgenden Tagen durchgeführt: Dr. Unterthiner Seis	Da febbraio 2009 le vaccinazioni verranno eseguite nei seguenti orari: Dr. Unterthiner Seis
Jeden 2. Mittwoch des Monats von 9.00 – 10.30 Uhr	Ogni 2° mercoledì del mese dalle ore 9.00 – 10.30
Jeden 4. Donnerstag des Monats von 14.30 – 16.00 Uhr	Ogni 4° giovedì del mese dalle ore 14.30 – 16.00
Dienst für Hygiene und Öffentliche Gesundheit Servizio Igiene e Sanità Pubblica	
Primar – Primario Dr. Josef Simeoni	



Veranstaltungen im Februar 2009				
SA	07.02.09	Seiser Alm	20:00 Uhr	3. „Südtirol Moonlight Classic Seiser Alm“ Langlaufmarathon
DI	10.02.09	Kastelruth	20:00 Uhr	Mittelschule: Trachtenvorstellung
DI	10.02.09	Kastelruth	20:00 Uhr	Marinzen: Nachtskifahren mit der Skischule 3000
DI	10.02.09	Seis	20:45 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Auftritt der Alphornbläser mit Glühweinumtrunk
MI	11.02.09	Kastelruth	14:00 Uhr	Turmbesichtigung: Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
MI	11.02.09	Kastelruth	20:00 Uhr	Nachtwanderung zum Schererplatzl – Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
DO	12.02.09	Kastelruth	19:00 Uhr	Marinzenpiste: Nachtskifahren (bis 22:00 Uhr)
DO	12.02.09	Kastelruth	20:00 Uhr	Mittelschule Kastelruth, Vollversammlung des Familienverbandes, Vortrag von Eduard Mutschlechner „Männer kommen vom Mars, Frauen von der Venus-Umgang mit Unterschiedlichkeiten“
FR	13.02.08	Kastelruth	15:00 Uhr	Pflegerhof: Vortrag „Durch das Jahr im Kräuteranbau“. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771
FR	13.02.08	Kastelruth	20:30 Uhr	Kirchenkonzert mit Sabine Ranigler (Sopran), Paul Bozzetta (Barockposaune), Antonella Lorengo (Orgel/Cembalo)
SA	14.02.09	Kastelruth	15:00 Uhr	Pflegerhof: Kinderprogramm. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771
SA	14.02.09	Seis	16:30 Uhr	Shopping für Verliebte bis 19:00 Uhr
SA	14.02.09	Seis		St. Valentin: Kirchtag
SO	15.02.09	Kastelruth	13:00 Uhr	Dosler Weiher: Eisfischen
MO	16.02.09	Kastelruth	20:00 Uhr	Mittelschule Kastelruth, „Wie gehe ich mit der Sexualerziehung meines Kindes um“, Vortrag von Irene Delago
MO	16.02.09	Kastelruth	21:00 Uhr	Marinzenpiste: Schaulauf der Skischule Seiser Alm
DI	17.02.09	Kastelruth	20:00 Uhr	Marinzen: Nachtskifahren mit der Skischule 3000
DI	17.02.09	Kastelruth	20:30 Uhr	Dorfplatz: Weinverkostung und Musik
DI	17.02.09	Seis	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Fackelwanderung mit Umtrunk und musikalischer Unterhaltung
MI	18.02.09	Kastelruth	14:00 Uhr	Turmbesichtigung: Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
DO	19.02.09	Kastelruth	19:00 Uhr	Marinzenpiste: Nachtskifahren (bis 22:00 Uhr)
FR	20.02.09	Seiser Alm	09:00 Uhr	O'Neill Garden of Roses TTR-Contest (O'Neill King Laurin Snowpark)
SA	21.02.09	Seiser Alm	09:00 Uhr	O'Neill Garden of Roses TTR-Contest (O'Neill King Laurin Snowpark)
SA	21.02.09	Seis	20:00 Uhr	Kulturhaus: Faschingsrevue der Vereine mit Party
SA	21.02.09	Kastelruth		Faschingsveranstaltung
SO	22.02.09	Seiser Alm	09:00 Uhr	O'Neill Garden of Roses TTR-Contest (O'Neill King Laurin Snowpark)
SO	22.02.09	Seiser Alm	10:00 Uhr	Traditionelles Skijöring und Baumstammziehen in Compatsch
MO	23.02.09	Kastelruth	20:00 Uhr	Marinzenpiste: Skijöring
DI	24.02.09	Seis	14:30 Uhr	Kulturhaus: Mini-Playback-Show
DI	24.02.09	Kastelruth	19:00 Uhr	Marinzenpiste: Nachtskifahren (bis 22:00 Uhr)
DI	24.02.09	Seis	20:45 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Auftritt der Alphornbläser mit Glühweinumtrunk
MI	25.02.09	Kastelruth	14:00 Uhr	Turmbesichtigung: Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
DO	26.02.09	Kastelruth	14:00 Uhr	Pflegerhof: „Kräutersalz selbst gemacht“. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771
DO	26.02.09	Kastelruth	19:00 Uhr	Marinzenpiste: Nachtskifahren (bis 22:00 Uhr)
DO	26.02.09	Kastelruth	20:30 Uhr	Pfarrkirche: Geistliches Konzert mit dem Kastelruther Kirchenchor
FR	27.02.09	Kastelruth	15:00 Uhr	Pflegerhof: Vortrag „Durch das Jahr im Kräuteranbau“. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771
FR	27.02.09	Seis	20:00 Uhr	Pfarrsaal: Vortrag „Pubertät – Kein Grund zur Panik“ von Silvia Kössler
SA	28.02.09	Kastelruth	15:00 Uhr	Pflegerhof. Kinderprogramm. Anmeldung unter Tel. 0471 706 771
SA	28.02.09	Seiser Alm	09:00 Uhr	10 Spots Mission
Veranstaltungen im März 2009				
DI	03.03.09	Kastelruth	20:00 Uhr	Marinzen: Nachtskifahren mit der Skischule 3000
DI	03.03.09	Seis	21:00 Uhr	O.v.Wolkenstein-Platz: Fackelwanderung mit Umtrunk und musikalischer Unterhaltung
MI	04.03.09	Kastelruth	14:00 Uhr	Turmbesichtigung: Anmeldung im Informationsbüro Kastelruth
DO	05.03.09	Kastelruth	19:00 Uhr	Marinzenpiste: Nachtskifahren (bis 22:00 Uhr)
DO	05.03.09	Kastelruth	20:30 Uhr	Pfarrsaal: Diaabend mit Pfarrer i.R. Rudolf Griesser

Geburtstagskinder im Februar

Augusta Zorzi Giacomuzzi, wohnhaft auf der Seiser Alm, Compatsch 15, geb. am 03.02.1927

Paula Marmsoler Wwe. Pedrotti (Padascher-Paula), wohnhaft in Kastelruth, Vogelweidergasse 4, geb. am 04.02.1928

Robert Lageder (Tatscher Robert), wohnhaft in Kastelruth, Marinenweg 12, geb. am 04.02.1927

Anna Goller Wwe. Silbernagl (Pschajer), wohnhaft in der Fraktion St. Valentin 23, geb. am 07.02.1927

Giuseppe Goller, wohnhaft in der Fraktion Pufels 14/1, geb. am 08.02.1929

Antonio Stuffer, wohnhaft in der Fraktion Überwasser, Jenderstraße 8, geb. am 13.02.1927

Gottfried Putzer (Bremich), wohnhaft in Kastelruth, Bühlweg 34, geb. am 13.02.1927

Antonia Rier Mauroner, wohnhaft in Kastelruth, Telfen-Lanzin 21, geb. am 15.02.1925

Josef Prantl, wohnhaft in der Fraktion Seis, Laurinstraße 4, geb. am 15.02.1922

Hedwig Silbernagl Oberrauch (Geiger-Hof), wohnhaft in der Fraktion Tagusens 18, geb. am 15.02.1923

Walburga March (Schwester Maria Agnes), wohnhaft in Kastelruth, Kloster, Krausenweg 3, Kastelruth, geb. am 16.02.1929

Anna Maria Demetz Wwe. Bernardi (Hotel Grödner Hof), wohnhaft in der Fraktion Überwasser, Vidalongstraße 3, geb. am 16.02.1927

Engelbert Walpoth (Minerter), wohnhaft in der Fraktion Überwasser, Minertstraße 11, geb. am 17.02.1913

Maria Anna Mahlknecht Wwe. Marmsoler, wohnhaft in der Fraktion St. Vigil 24, geb. am 23.02.1927

Lodovico Gröber (ehemaliger Malermeister), wohnhaft in Seis, Kohlstatt 24, geb. am 26.02.1929

Geburten

Annalena Mulser, geboren am 04.12.2008 in Bozen, wohnhaft in Kastelruth, Plojerweg 5

Julian Hofer, geboren am 09.12.2008 in Sterzing, wohnhaft in St. Valentin 4/3

Amira Ben Mabrouk, geboren am/ nata il 13.12.2008 in/a Brixen/ Bressanone, wohnhaft in/residente a Seis/Siusi, Kohlstatt 20

Julia Rabanser, geboren am 17.12.2008 in Brixen, wohnhaft in St. Michael 9

Thomas Fulterer, geboren am 19.12.2008 in Bozen, wohnhaft in Kastelruth, Telfen-Lanzin 65

Claudia Sinalová, geboren am 24.12.2008 in Bozen, wohnhaft in Kastelruth, Grondlbodenweg 14

Katarína Sinalová, geboren am 24.12.2008 in Bozen, wohnhaft in Kastelruth, Grondlbodenweg 14

Felix Rier, geboren am 31.12.2008 in Bruneck, wohnhaft in Kastelruth, Wegscheidstraße 10

Jakob Prossliner, geboren am 08.01.2009 in Sterzing, wohnhaft in St. Oswald 23

Kleinanzeiger

Der Zimmereibetrieb Wiedenhofer Arnold, Kastelruth, sucht einen qualifizierten Mitarbeiter.
Tel. 0471 79 45 59 oder 336 30 57 44

Geborene Kastelrutherin sucht für eine Rückkehr nach Südtirol eine große 3-Zimmer-Mietwohnung im Schlerngebiet.
(Anna Delmonego-Niße, Deutschland, 0049 - 38203 - 225772)

Geschäftslokal im Zentrum von Kastelruth zu vermieten.
Informationen unter der Nr. 340 12 475 24

Wohnung in Seis zu vermieten, komplett eingerichtet, Küche (separat), Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer (4 Betten), Bad, großer Abstellraum, 2 Balkone.
Tel. 0471 263 526.

Appartamento in Siusi da affittare, completamente arredato, cucina (separata), soggiorno, 2 stanze (4 posti letto), bagno, ampio rispostiglio, 2 balconi.
Tel 0471 263 526.

IMPRESSUM

Kastelruther Gemeindebote

Monatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Kastelruth

Herausgeber: Gemeinde Kastelruth

Verantwortlicher Schriftleiter: Helmuth Rier

Koordination: Barbara Pichler-Rier

Druck: Longo AG, Bozen

Registriert beim Tribunal Bozen mit Dekret Nr. 1/84 R.St.

gemeindebote@gemeinde.kastelruth.bz.it

**Redaktionsschluss:
12. Februar**